



Paderborner Bürger-Schützen-Verein 1831

✱

1

9

7

8

✱

H

E

F

T

No

8

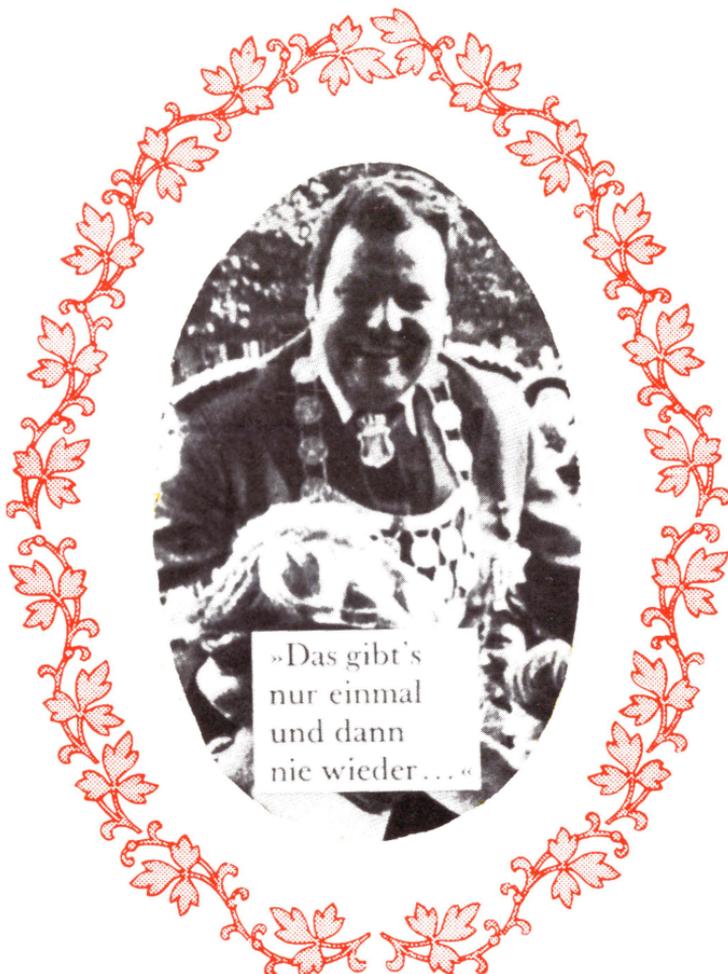
✱

F

G

T

✱



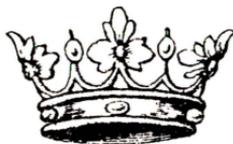
»Das gibt's
nur einmal
und dann
nie wieder...«

Das Bundes-Königs-Schießen 1977
war der Höhepunkt des Jubeljahres für die Stadt Paderborn

WESTERN - KOMPANIE



Ehre, wem Ehre
gebührt !



Die Schützen des PBSV
messen sich im fairen Wettkampf.

Allen Teilnehmern
gelten unsere besten Wünsche.



SÜDRING CENTER, PADERBORN
– Das moderne Einkaufs-Zentrum –



**Seine Königliche Hoheit
Kronprinz Ferdinand Klingenthal**

Western-Kompanie

Liebe Schützen-Schwestern und -Brüder

Ihnen gilt mein herzlichster Dank für die von Ihnen bekundete Freude zu meinem Prinzenschuß 1977.

Tief beeindruckt war ich von der mir gegenüber gezeigten Begeisterung, den ausgesprochenen Glückwünschen und den erwiesenen Ehrungen, die mir mein Prinzenjahr verschönt haben.

Und ich war glücklich darüber, zum 25jährigen Königsjubiläum meines Vaters Kronprinz des PBSV werden zu können und damit gleichzeitig die seit 1971 bei den Western bestehende „prinzenlose Zeit“ zu beenden.

Da ich mich zum überlieferten Schützenfest als einem wahren Paderborner Volksfest bekenne, habe ich mich der Kompanie zur Verfügung gestellt und setze damit die seit Generationen bestehende Schützentradition unserer Familie fort.

Das Prinzenjahr hat mir als jungem Menschen den tieferen Sinn der schützenbrüderlichen Gemeinschaft, die auf gegenseitiger Achtung und Hilfe beruht, deutlich gemacht.

Es lohnt sich dem Schützenideal „für Glaube, Sitte und Heimat“ nachzustreben, sich dafür einzusetzen und kommende Generationen davon zu überzeugen.

In diesem Geiste wünsche ich dem Schützenfest 1978 einen gütigen „Wetter-Petrus“, Ihnen allen schöne, harmonische und erholsame Festtage in Ihren Familien und in der großen, schützenbrüderlichen Gemeinschaft zu Ihrer und unserer aller Freude, Ihr

Ferdinand Klingenthal m.

Dankbar werden die Inserenten die Schützen beim Einkauf sehen!



was
trinken
wir?

Schultheiss Bier

Vertrieb: **Getränke-Brüseke**

Paderborn - Detmolder Straße 45 - Tel. 54 88

*Die Inserenten haben durch ihre Annonce
diese Drucklegung ermöglicht.
Ihnen gebührt dafür unser aller Dank.*

seit 1913

Ihr Fachgeschäft für

**SPORT-, FEST-
und VEREINSBEDARF
PRACHT-FEUERWERKE**

Immer das Neueste
für jeden Sport

SPORT-ADAMS

Paderborn

Am Westerntor

Tel. 22870



Ein herzlich Willkommen zum



119. Schützenfest 1978

vom 7. bis 11. Juli 1978

DES PADERBORNER BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREINS



Gönnen Sie sich diese fröhlichen Tage – wir erwarten auch Sie
bei diesem Volksfest der Stadt Paderborn!



***Es ist ein konsequenter Weg,
Schützer der Schutzbedürftigen
zu sein. Christliche Kraft
hat sich hier bewährt.***



*Eine herzliche Bitte an die Geschäfte und Bürgerschaft:
Schmückt Eure Häuser zum Paderborner Volksfest*

Unsere Inserenten: Immer gern für die Schützen da!

Ein Meisterwerk. Paderborner Pilsener.



Das Bier, bei dem sogar der
Schaum schmeckt.

Die erste Geige...



Westfälisches Volksblatt

Weitaus größte Zeitung in
Paderborn Stadt und Land.

Der Hauptmann der Western:

Franz Franke

Western-Kompanie PBSV 1831



Liebe Schützenbrüder der Westernkompanie!

Nach Erhalt dieser, durch unseren Schützenbruder Verwaltungsrat Franz-Gregor Tenge gestalteten 8. Festschrift der Western-Kompanie, sind es nur noch wenige Wochen und das 119. Paderborner Schützenfest beginnt.

Es wird eröffnet durch Böllerschüsse beim Abmarsch der Zapfenstreichkompanie, die unseren Schützenkönig, begleitet vom Kronprinzen der Western-Kompanie, Ferdinand Klingenthal jun., zum „Großen Zapfenstreich“ zum Rathaus geleitet.

Wie in allen Jahren laufen bei unserer Kompanie die Vorbereitungsarbeiten auf vollen Touren.

Die Kommissionen und Arbeitskommandos wetteifern miteinander, um den Schützen mit ihren Frauen und Kindern ein frohes und geselliges Schützenfest zu bereiten. Es soll ein Fest werden voller Lebenslust in harmonischer Atmosphäre.

Die Tage stehen im Schützensgeist, für Glaube, Sitte und Heimat. Ich darf an dieser Stelle alle Schützenbrüder bitten, aktiv mitzuwirken am Geschehen der Schützenfesttage, um so zu dokumentieren, daß wir stolz darauf sind, den grünen Rock der Schützen zu tragen und uns echt verbunden fühlen mit allen Schützenbrüdern.

Mein besonderer Dank gilt allen Firmen und Gönnern der Kompanie, die es durch eine Annonce ermöglichten, diese Festschrift zu schaffen.

Dank allen Schützenbrüdern für ihre Mitarbeit und ein herzliches Willkommen der ganzen Westernfamilie, den Freunden und Gönnern und allen befreundeten Schützen und Paderborner Bürgern.

Ein frohes Wiedersehen zu einem Umtrunk auf dem Schützenplatz zum Schützenfest 1978.

F. Franke

Hauptmann der Western-Kompanie

Öfter mal was Neues von und bei unseren Inserenten!

THEATER AM WESTERTOR

TEL 22971

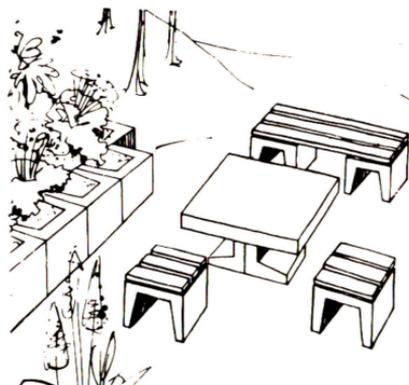
ÖFTER MAL
WAS ANDERES SEHEN . . .

INS **Kino** GEHEN . . .

„CAPITOL“

LEOSTR./KILIANSTR.
TEL 22971

Kennen Sie den Karlsruher Gartenstein?



Sie haben jetzt die Freude des Gestaltens und im nächsten Jahr genießen Sie, was Sie nun geschaffen haben. Die schattige Sitzecke mit dem unverwüstlichen Gartentisch aus Beton, den größeren Rasenplatz durch die zurückgenommene Böschung, die dann mit dem Karlsruher Gartenstein in kurzen Terrassen voller Blumen ansteigt.

Informationsmaterial sendet Ihnen:

Heinrich Beninca

Betonsteinwerk

479 Paderborn, Stargarder Straße 11, Fernruf (05251) 71431



„Unser“ Kronprinz Ferdí



Ltn. Biermann Heide Kp.

Die Prinzen 1977/78

Lars Tölkénapper - Stöckholm Hesper.
Theo Köppelmann Kp.

Die Inserenten für die Schützen - die Schützen für die Inserenten!

Das Haus
der reisenden Kaufleute
**HOTEL
KRAWINKEL**

Treffpunkt ▼
aller Clubzimmer
50 bis 120
Schützen Personen

Paderborn - Karlsplatz
Telefon 23663



**H. GAUSMANN
BEZIRKSDIREKTION**

**NORDSTERN-
VERSICHERUNGS-
AKTIENGESELLSCHAFTEN**

Versicherungen aller Art

Paderborn, Grunigerstraße 6,
Fernruf (0 52 51) 2 35 02 und 2 78 36

Bestimmen Sie Ihre
HEIZKOSTEN
selbst – mit
HEIZÖL extra leicht
von
UHLE & CO. KG
Borchener Straße 17
4790 Paderborn • Tel. 7 17 35
Brennstoffe aller Art
RUHRKOHLE - SERVICE
Jetzt:
SOMMER-SPARPREISE!

Moderne
Blumenbinderei

Kunstgewerbe

FLEUROP

Blumen-Spieker

Paderborn

Kilianstraße 6, Tel. 22341



Schützenfest 1978 — Festprogramm

Kartenausgabe der Western-Kompanie 1978



1. **Ausmarsch:** 23. Juni 19.00 Uhr Schützenplatz (Batl.-Bereich)
2. **Ausmarsch:** 30. Juni 19.00 Uhr Schützenplatz Kp.-Bereich m. Imbiß

Kartenausgabe der Western-Kompanie 1978

- Mi. 5. 7. 17.00-19.00 Uhr **Gastst. Weisses Rössel**, Borchener Str.
Do. 6. 7. 17.00-20.00 Uhr **Gastst. Zur Schmiede**, Zur-Schmiede-Str.
Fr. 7. 7. 15.00-19.00 Uhr **Hester-Stuben**, Kilianstr.



Freitag, den 7. Juli 1978, Großer Zapfenstreich der Maspfern-Kompanie

- 19.10 Uhr Ankunft der Zapfenstreich-Kompanie in der Residenz
SM. König Karl-Josef, Theodorstraße
21.00 Uhr Großer Zapfenstreich zu Ehren des Königspaares
vor dem Rathaus

Samstag, 8. Juli, Abholen des Adlers, Kommers auf dem Schützenplatz

- 14.00 Uhr Sammeln in den Kompanien

Western-Kompanie:

- 14.15 Uhr Antreten beim Hauptmann, Bahnhofstraße
Auslosung der Prinzen-Schieß-Nr.
Anzugsordnung: Uniform ohne Ehrenzeichen.
Marschweg: Bahnhofstr. — Borchener Str. — Karlstr. —
Kilianstr. — Rosenstr. — Rathauspl. — Marktpl.
15.30 Uhr Paradeaufstellung des Bataillons,
Rathausplatz, Abholen des Adlers
15.45 Uhr Abmarsch zum Schützenplatz
Kamp — Gierswall — Schützenweg
17.00 Uhr Kommers in den Kompanie-Bereichen
20.00 Uhr Volksfest auf dem Schützenplatz

Brauchst Du Schmuck, Besteck oder Uhr,

Kauf es beim Schützenbruder nur!

Goldschmied Jos. Fuchs

Paderborn · Rosenstr. 5

Unseren Inserenten vertrauen die Schützen ihre Geldprobleme an!

**Wir wünschen
den Paderborner Schützen
und ihren Gästen
frohe Festtage.**



Sparkasse Paderborn

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

BAUGELD



Wenn Sie bauen wollen, brauchen Sie Baugeld. Schnell und problemlos. Und Sie brauchen einen erfahrenen Partner mit dem richtigen Leistungsangebot. Uns!

**Sie bekommen es
von uns, zu 4,5%.***

Beratungsstelle Paderborn-Stadt
Am Abdinghof 30 / Ecke Marienplatz
Tel. (05251) 23460

Bezirksleiter Wilfred Ikenmeyer

LBS Landes 
Bausparkasse
⊗ Bausparkasse der Sparkassen



Schützenfest 1978 – Festprogramm

Sonntag, 9. 7. 1978, Erster Hauptfesttag



8.00 Uhr Festgottesdienst im Hohen Dom -
Uniform -

- 10.30 Uhr Sammeln in den Kompanien
Western-Kompanie: 11.00 Uhr
beim Hauptmann, Bahnhofstr.
Anzugsordnung: Uniform-Ehrenzeichen
(weiße Handschuhe)
Marschweg: Bahnhofstr. - Westernstr. -
Markt
- 12.00 Uhr Paradeaufstellung Batl. Marktplatz
12.05 Uhr Abholen der Fahnen -
12.15 Uhr Empfang des Königs u. der Ehrengäste
Abschreiten der Front
- 12.30 Uhr Großer Festzug zum Schützenplatz
Kasseler Str. - Kamp - Westernstr. -
Königstr. - Kiesau - Maspornplatz -
Schützenweg
- 13.30 Uhr Königssessen
(Teilnahmemöglichkeit für alle)
- 15.00 Uhr Beginn des Prinzenschießens
Gemütliches Beisammensein in den
Kompanie-Bereichen
- 
- 17.30 Uhr Auffahrt der Königin mit Parade
18.30 Uhr Großes Volksfest auf dem Schützenpl.



Hinweise zum Vogelschießen 1978

- Sonnabend 8. 7. 1978** Verlosung der Prinzen-Schieß-Nr. beim Antreten
Sonntag 9. 7. 1978 15.00 Uhr Beginn des Prinzenschießens
Montag 10. 7. 1978 12.30 Uhr Beginn des Königsschießens

Die Teilnahmeberechtigung am Schießen ist durch die Satzung festgelegt, insbesondere wird darauf hingewiesen, daß der Reflektant zu **Schießbeginn in voller Uniform** sich am Schießturm beim Schießoffizier mit Genehmigung seines Hauptmanns meldet. Wer in einem Jahr eine Prämie erworben hat, kann in demselben Jahr keine weitere Prämie schießen, jeder kann nur einmal in seinem Leben die Königswürde erschießen, ebenfalls kann jede Prinzenwürde **nur einmal** im Leben erworben werden.



DER HOFLIEFERANT

vieler Königshäuser zeigt
Aktualität und Leistungsfähigkeit,

auch bei der bezaubernden Auswahl in festlichen Kleidern. Der KLINGENTHAL-SALON in der III. Etage bietet ein großes Sortiment anspruchsvoller Exklusiv-Modelle. Wir würden uns freuen, Sie in einem so speziellen Bereich beraten zu dürfen.

klingenthal
...und seine
Fachabteilungen



Schützenfest 1978 – Festprogramm
Montag, 10. 7. 1978, Zweiter Hauptfesttag



- 7.30 Uhr Sammeln in den Kompanien
Western-Kp.: Hester-Stuben. Kilianstr.
Anzugordnung: Uniform-Ehrenzeichen
weiße Handschuhe
**Marschweg:** Karlsplatz - Karlstraße -
Kilianstr. - Rosenstr. - Rathauspl. - Markt
- 8.30 Uhr Paradeaufstellung Btl. Marktplatz
8.35 Uhr Abholen der Fahnen,
8.45 Uhr Empfang des Königs und Ehrengäste
Abschreiten der Front
- 9.00 Uhr Abmarsch zum Schützenplatz
Schildern - Kamp - Heiersstr. -
Maspernplatz - Schützenweg
- 9.30 Uhr Beginn des Frühstücks
in den Kp.-Bereichen
- 12.30 Uhr Beginn des Königsschießens
anschl. Proklamation des neuen
Königspaares



- 18.00 Uhr Auffahrt der neuen Königin
Inthronisierung-Ordendekorat.-Parade
- 19.00 Uhr Großes Volksfest auf dem Schützenplatz
- 22.00 Uhr Großer Zapfenstreich zu Ehren des neuen
Königspaares mit anschl.
- Großem Prachtfeuerwerk (Fa. ADAMS)

Dienstag, 11. 7. 1978 **Große Nachfeier** mit dem alten und neuen Hofstaat
in den Sälen auf d. Schützenplatz in Zivil. 20 Uhr.

Arbeitskommandos von 18.30 Uhr Nachfeier im Kp.-Bereich bis 21.00 Uhr.

Leichter bauen mit dem
BauKreditSystem
der Deutschen Bank

Die Inserenten für die Schützen - die Schützen für die Inserenten!

Western-Schützen kaufen günstig
Orient-Teppiche - Gardinen
Teppichboden u.w.

mit eigenen Verlegern und Dekorateurs

bei: **Julius Preuss KG**
Paderborn - Borchener Straße 28-30 - Telefon 23203
Teppichbodenlager: Tegelweg 3



Gebr. Koch O
H
G

Malermeister

Paderborn - Piplnstraße 24

Tel. (05251) 23183, Postfach 1901

Ausführung von
Malerarbeiten

Autorisierte Verlegung von PVC u. Teppichböden

Montag's Kaffee

aus eigener Rösterei
stets frisch
ein Hochgenuss!



JOSEF MONTAG - PADERBORN
KAFFEE - GROSSRÖSTEREI



Frau Trude Sandhage †



E. Zemo Wa-tp.
Fritz Fuchs
† 4.4. 1978



Frau Sabine Montag †



Überreichung der
Heimatkette 1977

Bürgermeister
mit 10 Mannschaften
Grasshof-Pfarrn



Der Oberst und
seine Hauptleute
1977



Mammi und Pappi gehen natürlich nur in den

Salon Kaiser

Grunigerstraße 16

4790 Paderborn

Telefon (052 51) 2 46 42



Einsatzplan für Offz. u. Uffz. Western-Kp. Schützenfest 1978



- Wagenbesichtigung:** Montag, 3. 7. um 19.00 Uhr Kp.-Bereich
alle Offiziere und Unteroffiziere, Schützenplatz
- Kartenausgabe-Dienst:** **Leitung:** Hauptmann Franz Franke
Vertretung: Oberleutnant Meinolf Simon
U. Schmidt - Fr. Pingsmann - Fe. Drewes H. Kaiser
Jo. Tanger - A. Steffens - Fr. Gr. Tenge - H. Lücke
W. Assmann - Hellmund - Wetter - Intorp
Freitag - Benndorff - Konersmann - Tanger jr.
Steffens jr. - Haase - Wöhning - Schümer
- Bierwagen-Herrichtung:** Heinr. Menke - Heinr. Blaschke - Röper - A. Otto
- Transparent - Podium:** Rodenbröker - Schrage sen. u. jr. - Bölte -
Vogelsang - Werner
- Elektro u. Lautsprecher:** Brockmann sen. u. jr. - P. Schmidt - Weber
- Arbeitskommando:** **Leitung:** Platzmajor Heinrich Menke
Vertretung: Leutnant Ferdi Drewes - Ltn. Kaiser
Schümer - Anton Otto - Georg Otto - Fr. Otto
Vogelsang - Schrage jr. - Könsen jr. - Steffens jr.
Bayermann - Paul Schmidt - A. Josefs - Röper
Meilwes - H. D. Schäfer - Bölte - Lüthers - Eikel
Wöhning - Striewe - Masurek - Konersmann
Hans Grönweg
- Aufräumkommando:** **Leitung:** Platz-Major Heinr. Menke - Ltn. Drewes
wie Arbeitskommando, dazu alle Unteroffiziere
und freiwillige Schützen als Helfer
- Zapfkommission:** Backhöfe - Baumbach - Berge - Brockmann jr.
Büssemeier - Bernfr. Franke - Haase - D. Kaiser
Kirchhof - Lüther - Marx - KH. Menke
Franz Otto - Paul Otto - Schmitz - Schnitzmeier
Schulte - Riese - Tanger jr. - Schümer
- Frühstückskommission:** **Leitung:** Leutnant Franz Pingsmann
Hübsch sen. - Ant. Otto - Jos. Otto - Meilwes
Brockmann sen. - Wöhning - Steffens jr. - Wegener
Bayermann - Schulte - Vogelsang - P. H. Tenge
- Tischbedienung:** **Leitung:** Leutnant Franz Pingsmann
Alle Uffz., Montags lt. Namensschilder der Tische
- Bierholen:** **Leitung:** Ltn. Ferdi Drewes, Ltn. Heiner Kaiser
- Krankenbetreuung:** Ltn. Heiner Kaiser - Uffz. Tanger jr.

Unsere Inserenten: Immer gern für die Schützen da!

Bernhard Marx



**Großhandel in Gärtnerei- und Binderei-Bedarfsartikel
Kranzschleifen-Druckerei**

Paderborn, Abtsbreite 94 u. 94a, Ruf (05251) 71751

gut beraten!

gut versichert!

Willy Haase

Gleiwitzer Straße 43
4790 PADERBORN
Telefon 21420

GENERALVERTRETUNG

Berlinische Feuerversicherungs-Anstalt
Vereinigte Krankenversicherung AG
Eos Lebensversicherung AG
Heimstatt Bausparkasse
ARAG Allgemeine Rechtsschutz AG



*Blumenbörse
Ewald Kefler*

Täglich frische Topf- und Schnittblumen
Es werden auf Zeit und Wunsch
moderne Gestecke, Brautschmuck, Trauerbinderei
und Dekorationen angefertigt.

Riemekestraße 18
Telefon 26610

Sonntags von 10-12 Uhr geöffnet.



Die Western-Kompanie gedenkt ihrer 1977
verstorbenen Schützenbrüder



Josef BADE
Dieter SIETHOFF
Franz HENNEMEIER
Anton HILLEKE
Andreas KÜSTERS
Franz LÜHTER

Wir gedenken unserer verstorbenen
Schützenschwestern:

Frau Trude Sandhage

Ehren-Unteroffizier der Königsträsser- und
Kämpfer-Kompanie
Zeremonienmeisterin des Hofjahres 1936/37
Verdienstvolle Gattin unseres unvergeßlichen
Kommandeurs Oberst Hans Sandhage



Frau Balbine Montag

Trägerin des Bundesverdienstkreuzes
am Bande

R. I. P.

1977

R. I. P.

Die Inserenten: Deine Freunde und Helfer in allen Fragen!

Wir helfen Ihnen

kostenlos und unverbindlich

bei der Planung von

Küche und Hauswirtschaftsraum

Elektro-Installation

Elektro-Warmwasserbereitung

Elektro-Heizung

bei der Wahl des

für Ihren Bedarf richtigen

Elektrogeräts und

Stromtarifs

**PESAG
BERATUNG**



**PADERBORN · TEGELWEG 25 · TELEFON (05251) 503317
HÖXTER · CORVEYER ALLEE 21 · TELEFON (05251) 3044**



1977 ernannte

Ehren-Mitglieder PBSV 1831



† Seine Exzellenz
Dr. Johannes Joachim Degenhardt
Erzbischof von Paderborn



Herbert Schwiete
Bürgermeister von Paderborn



Ehrenhauptmann Kämper-Kompanie
Adalbert Tenge
gleichzeitig ausgezeichnet mit dem
St. Sebastianus-Ehrenkreuz
a. Halsband



Ehren-Verwaltungs-Rat
Ferdinand Klingenthal

Fotos Henning

Schützenbrüder, denkt beim Einkauf an die fördernden Inserenten!

MODE **OLK** HAUS
PADERBORN · BAHNHOFSTR.

 **musterring**

EINRICHTUNGSHAUS
JOHANNKNECHT
PADERBORN Oberer Frankfurter Weg
Telefon (05251) 7751-52



Schrage-Baumann

Chrysler-Simca-Vertragshändler

Paderborn, Kapellenstr. 5 (Nähe Hauptbahnhof)
Telefon 27755



Die Western-Kompanie ehrte 1977



Ihre Jubilare:



Konrad AHLE Friedrich REINSTÄDLER
Heinrich VOSS



Udo TENGE Hubert WAZULA
Hans GRÖNEWEG Karl-H. FINKE
Hans JOHANNWERNER

Mit dem Verdienstorden der Western-Kompanie PBSV Sonderklasse in Gold mit Ernennung zum Ehrenmitglied:

Ehren-Oberleutnant Jo TANGER

II. Klasse

Bernhard HÜBSCH Theodor SCHULTE

III. Klasse

Georg VOCKEL Udo SCHMIDT
Fr.-Jos. KONERSMANN Otto SCHÜMER sen.
Ferdin. KLINGENTHAL jr. Günter SCHOLZ
Heinrich EBERS Gerd STRUWE

Mit dem Bataillons-Verdienstorden PBSV 1831

Ferdin. BAYERMANN

Mit dem hohen Bruderschaftsorden d. Zentr. d. Hist. Schü. Köln

Ferdin. DREWES Josef GREITEMEIER

Mit dem silbernen Verdienstorden d. Zentr. d. Hist. Schü. Köln

Gerd STRUWE Heinrich VOCKEL
Paul REKER sen. Hans ROCHEL
Horst WEGENER Paul OTTO
Gustav MASUREK

Zu Ehren-Unteroffizieren der Western-Kompanie mit Ehren-Urkunde

Pol.-Oberrat Oberltn.
Franz-J. MEYER Reinhold KLAWUHN
Hauptmann Rendant
Günther HERMES Günter MORSCH

Zu Unteroffizieren der Western-Kompanie PBSV

Heinz-J. MEIER Dieter KAISER
Franz SCHÜWER Hans GRÖNEWEG

ANTON KLEINE

BUCH + OFFSETDRUCK

479 Paderborn, Stargarder Str. 3 - Ruf 71274

Schützenbrüder, denkt beim Einkauf an die fördernden Inserenten!

Erich Ostermann

Waffen - Jagdbekleidung - Angelsportgeräte

479 Paderborn

Ferdinandstraße 6 - Ruf 24565

Privat: Schloß Neuhaus 8/7541

48 Bielefeld

Gehrenberg 16 - Ruf 66646



Schleßbetreuung beim Prinzen- und Königschleßen des P B S V

Allen Western-Schützen ein herzlich Willkommen
zur frohen Stammtischrunde in der

Gaststätte Lengeling

Inhaber Georg Eggers

4790 Paderborn

Borchener Straße 3

Tel. 211 95

Bausteine für eine gesunde Welt



LÜCKING

ZIEGELEIEN 4790 Paderborn, Tel. (0 52 51) 2 42 41
BETONWERKE 3531 Bonenburg, Tel. (0 56 42) 50 11

**Unser weiteres
Lieferprogramm:**

für den Hochbau

- * Ziegelrippendecke
- * Großformatplattendecke 4 cm
- * Ziegelstürze

für den Tief- und Straßenbau

- * Betonrohre, Schachtmaterial
 - * Glockenmuffenrohre
 - * Gehwegplatten 50 x 50 cm
 - * Gehwegplatten 40 x 40 cm
 - * Gehwegplatten 30 x 30 cm
 - * Bordsteine
 - * Verbundsteinpflaster 6 + 8 cm
 - * Rasengittersteine
-

Stilmöbel Elfers

Ausgesuchte internationale Stilmöbel
für anspruchsvolles und kultiviertes Wohnen!

P A D E R B O R N

Westernstraße 34

Telefon 29218

in der neuen Kino-Passage



Photo

Käppelmann

Fördere auch Du unsere Inserenten!

PHOTO Köppelmann 185

über 125 Jahre in Paderborn

Ihr Hochzeitsphotograph

modernes Studio für Farbaufnahmen – Eigenlabor
Industrie- und Werbephoto-graphie
Kameras – Projektion – Schmalfilm

Paderborn

Westertor

Tel. 236 30

Lieferant des Bundeskönigsschälens Paderborn 1977



TRADITION VERPFLICHTET.

Seit dem Jahre 1887 stehen 4 Generationen des Hauses Martin Filter im Dienste der Vereine – wie auch wieder bei diesem Fest. Die fast 100 jährige Erfahrung und Verbundenheit gibt Ihnen die Sicherheit unserer Leistungsstärke.
In eigener Schneiderei und Stickerei fertigen wir Schärpen, Vereinsfahnen, Flaggen und Wimpel.

Als staatlich geprüfte Pyrotechniker begeistern und faszinieren wir Tausende mit unseren prachtvollen Feuerwerken.

Das umfassende Sortiment reicht von Orden, Schulterstücken, Epauletten, Degen, Säbeln, Festabzeichen, Pokalen und Plaketten – bis hin zu Dekorationsmaterial und Sonderanfertigungen. Darum sprechen Sie mit uns – bevor Sie Ihr Fest planen.



Filter

VEREINS- & FESTBEDARF

Paderborn, Marienstr. 22, Tel. 05251/23863 - 24471



Sofortige Bedienung bei Voranmeldung

Salon Eikel

Biostetik · Haarformer

Rosenstraße 3, 1. Etage

Telefon 0 52 51 / 2 43 89

4790 Paderborn



Hof 1977 - 1978



Photo Köppelmann

SM. König Karl-Josef BUTTERWEGGE IM. Königin Christel SCHOLZ
Königsträsser-Kompanie Masporn-Kompanie

Hohe Frau Zeremonienmeisterin Anneliese MICHELS, Heide-Kompanie

SKH. Kronprinz Ferdinand KLINGENTHAL jr. Western-Kompanie

SKH. Apfelprinz Hans BIERMANN Heide-Kompanie

SKH. Zepterprinz Lars TOLLKNÄPPER (Stockholm) Masporn-Kompanie

Jungschützenprinz Adolf HEINRICHSORFF Kämpfer-Kompanie

Hofdamen:

Ursula BOTHE
Gabriele ROHRBACH
Maria HOPPE
Monika BÜRGER
Dagmar FLEITER
Ursula WIPPERMANN
Maria-Ther. JOCKSCH

Hofherren:

Werner REINEKE
Thorsten MICHELS
Ado BICKMEIER
Wilfried JOLMES
Michael LÖHR
Wolfgang HILLEMAYER

Pagen: Ralph Gausmann und Karsten Meyerotte

Herolde: H. Nüsse und H. Bessel

Standartenträger: Wilhelm Nettelbreker

Zemos: Albert Wulf – H. J. Gausmann – Josef Kesselmeier

Unsere Inserenten beraten Sie gern, erwarten Ihren Besuch!

Juwelen – Moderner Schmuck – Trauringe
Silbergerät – Uhren – Bestecke
seit 1843

Schlömann J U W E L I E R

PADERBORN - Westernstraße 4



**Wenn's um Teppiche
und Teppichböden geht . . .**

dann zu **Teppich-Kibek**

Vertragshaus Hans G. Irmeler

**Paderborn, Marienstraße 29, Ecke Westernmauer
(gegenüber C. & A. Brenninkmeyer)**

KLEINE



Das große Herrenhaus in Paderborn



JUBILAUMS



HOF PBSV



SM König Konrad Wiesbrock †
Kämper-Kompanie

IM Königin FrI. Maria Kleine
verehelichte Frau Schröder, Lipstadt
Kämper-Kompanie

Zeremonienmeisterin Frau Bärbchen Uhle, Western-Kompanie
Ehefrau des verstorbenen Western-Hauptmanns Willi Uhle



Photo Köppelmann

SM König Willy Voigt †
Kämper-Kompanie

IM Königin Frau Dörchen Predeek
Ehefrau des verstorbenen Hptm. Wilh. Predeek
Königsträsser-Kompanie

Zeremonienmeisterin Frau Minni Uhle, Western-Kompanie
Ehefrau des verstorbenen Western-Hauptmanns Dr. Seppel Uhle



Schützen - Königin 1978/79 ist:



Ihre Majestät Königin

**natürlich eine Schützen - Schwester
aus der Western - Kompanie PBSV**

Die Schützenbrüder fahren gut mit unseren Inserenten!



OTTO SCHÜMER

Glas- und Gebäudereinigung
Paderborn, Auf den Dielen 16-18
Tel. 23498

Industrie-, Fassaden- und Neubaureinigung
Tägliche Unterhaltsreinigung
Shampoonieren von Teppichböden



Auf über 1200 qm überdachter Fläche
zeigen wir Ihnen
unser ständig wechselndes Angebot
von ca. 200 Neu- und
Gebrauchtfahrzeugen!
Ständige Besichtigung möglich!



Paderborn Tel. 052 51/52 46
Paderborn Tel. 052 51/244 04
Gutersloh Tel. 052 41/52 31
Bad Driburg Tel. 052 53/34 51
Rheda Tel. 052 42/4 3333

1952

1977



Photo Kiegelmann

Ihre Wohnung ist schön und Ihre Küche ist altmodisch! Wollen Sie sich das nachsagen lassen?

Das läßt sich leicht ändern! Wir planen Ihnen eine perfekt funktionierende Küche, die alle Ihre Ansprüche erfüllt, maßgenau für Ihren Küchenraum mit allen gewünschten Einbaugeräten.



Komplett- Service

Beratung – Planung
Anlieferung – Einbau

Natürlich fix und fertig montiert! Organisieren den Installateur, den Elektriker, den Fliesenleger, den Maler!

Stimmen alle Einsätze genauestens aufeinander ab!

Wann besuchen Sie uns und überzeugen sich, was wir Ihnen zu bieten haben?

HEGER Küchenhaus

Werkstatt für Innenausbau, Leostr. 41
479 Paderborn, Tel. 0 52 51 / 2 27 41



erdgas

STADTWERKE
PADERBORN
GMBH

Erdgasheizung: Thema 1 in der Altbaumodernisierung

Die aktuellen Seiten

Festschreibung des Jahresgeschehens 1977 für die Chronik

1977: **1200 Jahrfeier der Stadt Paderborn!**

(1)

Die Bürgerschaft feierte ein Jahr lang den Jubiläumsgedurtstag ihrer Heimatstadt in mehreren glanzvollen Festwochen und durch Veranstaltungen aller Vereine und Verbände der Stadt Paderborn.

Unbestrittener Höhepunkt der glanzvollen Feierlichkeiten war das Bundes-Königs-Schießen des Zentralverbandes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften mit 35000 teilnehmenden Schützen und über 700 Königspaaren in Paderborn.



28. 2. Schützenprofessor Dr. Dr. Gustav Ermecke vollendet sein 70. Lebensjahr!

13. 3. Vorstandswahlen in harmonischer Einträchtigkeit im Rathaus.

2. 4. Ergänzungswahlen des Bataillons im FahnenSaal.

4. 5. Ehren-Oberltn. Jo Tanger vollendet sein 60. Lebensjahr und wird für seine außergewöhnlichen Verdienste zum Ehrenmitglied der Kompanie ernannt mit Verleihung der Sonderklasse des Verdienstordens der Western in Gold.

24. 6. Der Kommandeur des PBSV, Oberst Dr. Karl Auffenberg, vollendet am Tag des Ersten Ausmarsches sein 70. Lebensjahr im Kreise seiner Schützen.

Für sein Wirken um die Schützenbelange als Kommandeur des PBSV und als Diözesan-Bundesmeister des Zentralverbandes wurde ihm die hohe Ehre durch die Überreichung des St. Sebastianus-Ehrenkreuzes am Halsband durch das Präsidiumsmitglied Hauptmann Franz Franke zuteil. Die in Paderborn bisher so selten verliehene hohe Auszeichnung ist daher von besonderer Bedeutung.

5. 6. Auf Initiative der Schützenvereine der eingemeindeten Ortsteile Benhausen, Marienloh, Wewer, Elsen, Sande, Dahl, Neuenbeken, Schloß Neuhaus und der Kernstadt Paderborn wurde Herrn Bürgermeister Herbert Schwiete in feierlicher Form eine zweite Amtskette für die 15 Heimatfeste durch Diözesanbrudermeister Dr. Auffenberg überreicht. Die Laudatio hierzu hielt in brilliant-geschliffener Form Oberst Heinz Kemper, Schützenverein Neuhaus. Die aus Silber geschmiedete Heimatkette hat 9 Glieder, geschmückt mit den Wappen der früheren Ortschaften, geschnitzt aus 200jähriger Heimateiche.

7. 7. 77 An diesem denkwürdigen Donnerstag vor Schützenfest gab der Bundespräsident Walter Scheel im altherwürdigen Rathaus von Paderborn Ihrer Majestät, der Englischen Königin Elizabeth einen offiziellen Empfang. Ihre Majestät und Seine Königliche Hoheit, Prinzgemahl Philip weilten an diesem Tag anlässlich einer Truppenparade der in Deutschland stationierten Englischen Truppen zu Ehren des 25jährigen Thronjubiläums I.M. in Paderborn-Sennelager.

Dankbar werden die Inserenten die Schützen beim Einkauf sehen!

Diamanten

eine
brillante Idee
Freude zu bereiten,
anspruchsvoll und in
höchstem Maße
wertbeständig

Ihre **G**oldschmiede
am Dom

F. Büsse

Goldschmiedemeister
Paderborn · Markt 3

ORIENT-TEPPICHE UND BRÜCKEN

Teppiche · Läufer · Möbelstoffe
Gardinen · Dekorationen und Zubehör
Textile Bodenbeläge · Importe · Großhandel

BASSFELD KG

PADERBORN, Ferdinandstraße 4
Postfach 1166 · Tel. (05251) 23020 · Telex 0936880
MÜNSTER i. W., Geringhoffstraße 50-52
Postfach 1305 · Tel. (0251) 77275 · Telex 0892605



**Ihr Partner für
Büro- und Zeichenbedarf
F. Berg, Kilianstr. 15**



erlesen in Geschmack und Qualität

HANDSCHUH-Schmidt

FEINE DAMEN- UND HERREN-MODEN PADERBORN
FERNRUF 05251 *24343

8.7. Am Zapfenstreich-Abend übergab Verwaltungs-Rat Martin Filter im (2) festlichen Rathaussaal zum Auftakt des Schützenfestes innerhalb der 1200 Jahrfeier der Heimatstadt dem Kommandeur, Oberst Dr. Karl Auffenberg, einen neuen, von ihm gestifteten Bataillons-Stander.

Sein Vater, Oberleutnant Philipp Filter, hatte dem Bataillon zur Jahrhundertfeier 1931 einen aus Eiche geschnitzten Adler, als Symbol des Schützenvereins, mit einem gestickten Stander gestiftet. Der Adler konnte aus den Trümmern nach 1945 geborgen werden, der Stander war jedoch vernichtet. Sein Sohn Martin hat nunmehr diese Kostbarkeit zur Bereicherung des Vereinsgeschehens wiederhergestellt.

Der neue Stander, nach einem Entwurf von Verwaltungs-Rat Fr. Gregor Tenge gestickt, weist im Mittelpunkt das heraldische Stadtwappen mit eingearbeitetem Rathaus aus, das symbolisch wie ein Schutzwall von einem Eichenkranz, in dem die Wappen der fünf Kompanien entsprechend den alten Stadttoren und der Krone für die Hofeinheit eingearbeitet sind, umgeben wird. — Martin Filter gebührt Lob und Anerkennung.

9. + 10.7. „Böse Buben“ haben in der Nacht von Samstag auf Sonntag versucht das Schützenfest im Jubeljahr der Stadt „platzen“ zu lassen. Sie hatten dem Adler die Insignien: den Apfel und das Zepter aus den Klauen geschlagen, und damit das Prinzenschießen verhindern wollen.

Diese Terroristen haben offensichtlich den Sinn, Zweck und die Notwendigkeit des Gemeinschaftsleben als verbindendes Glied, die erholsame Freude durch das legere Volksfest, die ungezwungene Beseitigung von sozialen Unterschieden durch Schützenbrüderlichkeit nicht erkannt. Sie haben auch nicht wissen können, daß der PBSV seit jeher stets einen Reserveadler besitzt. So konnte Sonntag der Adler schnell ausgewechselt werden und das Schießen ungestört und ohne Verzögerung beginnen!

9. + 10.7. Wohl gleiche Rabauken zerstörten ohne Sinn und Verstand im Western-Bereich in gleicher Nacht die Außenleuchten und die Lautsprecheranlage.

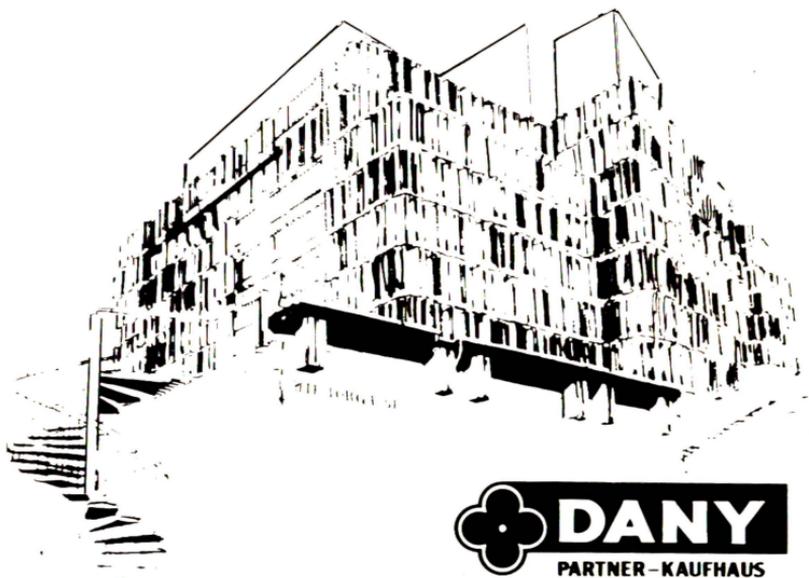
Trotzdem wurde das Schützenfest (oder gerade deshalb) ein glanzvoll-harmonisches Volksfest der Superlative. Not oder Gemeinheiten schweift eine Gemeinschaft noch mehr und enger zusammen — der Terror hat daher keine Chance. Somit ist Schützenfest ein Geburtstags-Volksfest der ganzen Stadt geworden, da innerhalb der 1200 Jahrfeier kein anderes Volksfest die Bürgerschaft so ungezwungen mit allen Obrigkeiten der Stadt vereinigen konnte.

10.7. Schützenfest-Sonntag wurden erstmalig die Jubiläums-Königspare und Zeremonienmeisterinnen mit einem von Verwaltungs-Rat Fr. Gregor Tenge entworfenen und von Martin Filter gelieferten Jubiläumsorden geehrt. Der Jubiläumsorden wird zur Erinnerung an das 50 und 25jährige Hofjubiläum den noch in Paderborn weilenden und sich am Paderborner Schützengeschehen beteiligenden Jubilaren auf dem Thron durch das amtierende Königspaar angeheftet. Das Zeremoniell sieht vor, daß die Jubilare Sonntags zu ihrer Ehrung die Front mit abschreiten und die Parade abnehmen. Für noch „komplette Höfe“ wird auf Wunsch mit entsprechender Dekoration ein Jubiläumshoftisch hergerichtet.

Der erste vollzählige 25jährige Hof feierte wie „einst“, mit dem Jubelpaar Ferdinand Klingenthal, heute Ehren-Mitglied PBSV geworden, Frau Bri-

Der neue Einkaufstreffpunkt

für **FREIZEIT
HAUSHALT
FAMILIE**



 **DANY**
PARTNER-KAUFHAUS

**mitten in Paderborn's
attraktiver Innenstadt!**



1977

EB



Text: Aktuelle Seite



Verw. Rat M. Filler stiftet den Bakt. Standa zaffenstreich 1977



Landrat Jos. Köhler



Die 10.000-Follarfrage; Wer feiert das schönste Schützenfest?! Ehr.-Irr. Dr. vonhoff auch so ein erfolgreicher Schütze!
Photo Köppelmann

Der Inserentenwunsch: »Ihr Besuch« So soll es sein!

SPRINT-Reinigungen

Der stundenschnelle REINIGUNG Service

Rathausplatz 19 Riemekestr. 1 Tel. 24097

Tapeten- und Farbenhaus

»*Am Rosentor*«

WILHELM WALECKI



Paderborn · Rosenstraße 6 · Telefon 22672

KUNSTSTOFF-FENSTER

mit Isolierglas und Rolläden für ALT- UND NEUBAUTEN.

Eigene Herstellung u. Montage, daher können wir schnell und preiswert liefern!

ROLF WULFKUHLE, 4792 BAD LIPPSPRINGE

Bleichstraße 28, Telefon (05252) 4256-7315

Beratung und Kostenanschlag

*Unsere Kleidung
ist immer aktuell*

PADERBORN

**Eikel
Herrenmoden**

Westernmauer

gitte Bickmeier geb. Hartmann und Frau Liesel Thiel in froher Runde. (3)
Rückwirkend erhielten den Jubiläumsorden Frau Martha Klingenthal,
Frau Dörchen Predeek und Ferdinand Wrenger.

10.7. Kronprinz wurde Ferdinand Klingenthal jr., der Western-Kompanie.
Die Western hatten damit seit 1971 endlich mal wieder einen Prinzen, die
auch seit 1966 keinen König, und seit 1972 noch nicht mal mehr einen
Königsanwärter dem Bataillon stellen konnten. Der Prinzenschuß löste
eine allgemeine große Freude aus, zumal der beliebte Vater Ferdinand
Klingenthal am selben Tag sein 25jähriges Königsjubiläum feiern konnte
und ebenfalls am selben Tag zum Ehren-Mitglied des PBSV ernannt
worden war.

11.7. Erstmals traten nur zwei Königsanwärter am Schützenfest-Montag
zum Königsschießen an. Beide Aspiranten waren dazu noch von nur einer
Kompanie: der Königsträsser-Kompanie. Es bedarf der eingehenden
Untersuchung, warum es wieder so schwer geworden ist Königinnen und
Könige für das schöne „Spiel“, für den Mittelpunkt unseres Volksfestes
und der Erhaltung dieses Festes zu gewinnen? Bei straffer Handhabung
der bestehenden Statuten, dem Zeremonienmeister und Hofstatut, wäre
die Übernahme der Aufgabe jeder Schützenschwester und jedem Schützenbruder
möglich und würde die unglaublichen Kostengerüchte verbannen.

Keine Lösung wäre für Paderborn die aufgekommene Diskussion, daß
die Ehefrau des Königs automatisch Königin wird. Hierdurch wird nicht
nur das Zeitgeschehen und damit das ganze Fest in seinen Grundfesten
verändert, sondern auch die „schuldige“ Kostenfrage durch Konzentration
in einer Familie verdoppelt und damit noch unlösbarer. Unser Heimatfest
darf nicht in Gefahr gebracht werden, man darf die wahre Ursache für die
Hoffrage nicht verkennen oder sie falsch auslegen, sondern das „Übel“
an der Wurzel packen und Egoistisches zum Gemeinwohl ganz, ganz
hinten-an-stellen.

11.7. Nach 3 Jahren konnte endlich durch die Wetterlage wieder das
sonst übliche Feuerwerk abgebrannt werden. Die heftig diskutierte außer-
ordentliche Kostenerhöhung wurde durch die außergewöhnliche Leistung
zum Verstummen gebracht. Alles hat seinen Preis, so war es wahrhaft ein
krönender Abschluß des glanzvollen Schützenfestes im Jubiläumsjahr
der Heimatstadt Paderborn, dargeboten durch die Fa. Adams.

24. + 25.9. Das 25. Bundeskönigsschießen, 14 Bundesprinzen und 4.
Bundes-Schüler-Prinzenschießen des Zentralverbandes war unbestritten
absoluter Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Stadt Paderborn
anlässlich seines 1200jährigen Geburtstages. Eine Demonstration der
friedlichen, brüderlichen Gemeinschaft für die Freiheit in Unabhängigkeit:
Zur Wahrung der Ideale, der über viele Jahrhunderte bestehenden Volks-
feste mit den ethischen Werten: Glaube, Sitte, Heimat!

Beim Festzug dieser Veranstaltung war auffallend, wie umfangreich in
anderen Vereinen die hohen Auszeichnungen des Zentralverbandes ver-
liehen werden gegenüber dem PBSV! Ob das anschließende Merkblatt
des Verbandes die Frage nach der Abblockung der Paderborner beant-
worten kann, ist nicht sicher – zumindest ist dies Merkblatt von Allge-
meininteresse und gehört zur Chronik.

Die Inserenten für die Schützen - die Schützen für die Inserenten!

wk

Willi Keck

Großhandel

479 Paderborn-Wewer

Auf dem Meere 40 · Telefon 9651/52

Heizung u. Sanitär

Eisenwaren

Gasgeräte

Fahrräder

Mofas, Mopeds

Kleinkrafträder

Motorräder

Verkauf, Service, Ersatzteile und Zubehör

ZWEI-
RAD

Schwede

MEISTERBETRIEB

4790 Paderborn, Riemekestraße 9, Tel. 25370
Das gute FACHGESCHÄFT Nähe Westertor

Ihr Spezialgeschäft für

Schlüssel - Schilder - Buchstaben - Stempel

w. münchow

Inh. Walter Scharfenbaum

479 Paderborn - Riemekestraße 26 - Telefon (05251) 22738

Elektro Elscheidt

Beratung, Planung und Ausführung von

- **Elektroinstallationen jeglicher Art**
- **Industrie- und Steuerungsanlagen**

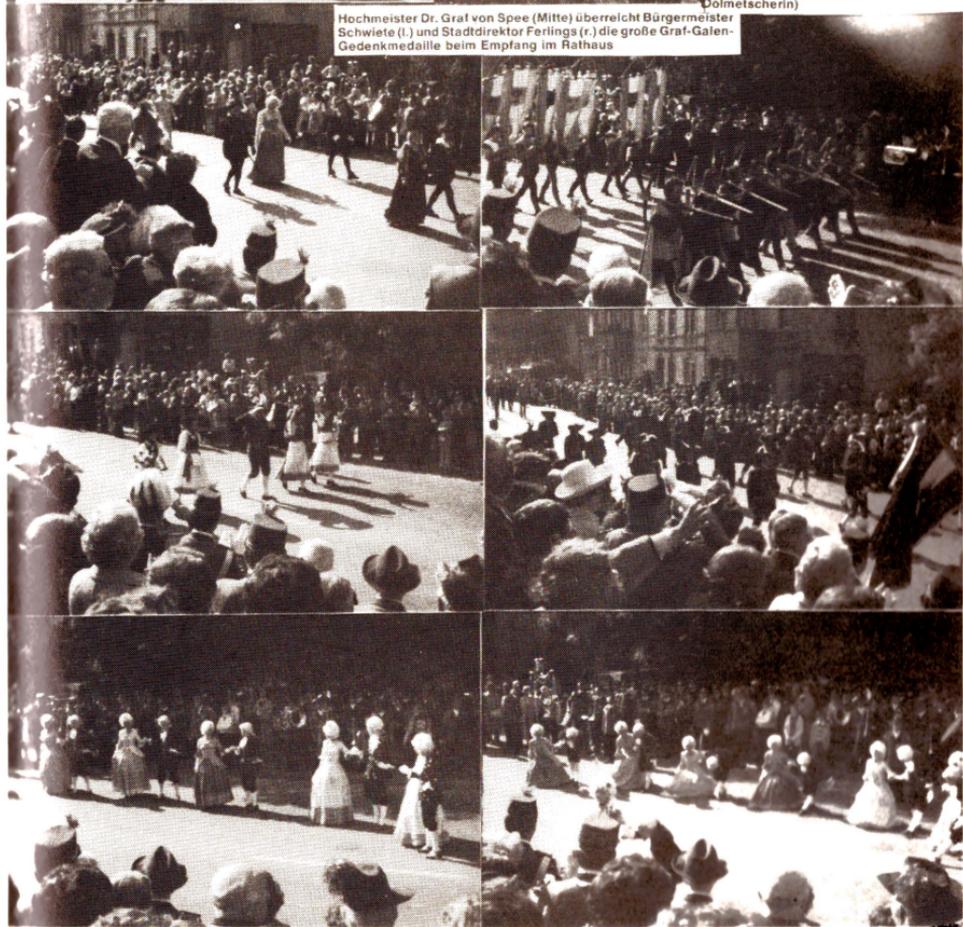
Breslauer Straße 35 und Ludwigstraße 26

4790 Paderborn, Ruf 71760 - Funkruf



Hochmeister Dr. Graf von Spee und Außenminister Rossi von San Marino beim Empfang im Rathaus (am Rednerpult die Dolmetscherin)

Hochmeister Dr. Graf von Spee (Mitte) überreicht Bürgermeister Schwieff (l.) und Stadtdirektor Ferlings (r.) die große Graf-Galen-Gedenkmedaille beim Empfang im Rathaus



Absoluter Höhepunkt der Paderborner 1200 Jahrfeier:
Das Bundes-Königs-Schießen des Zentralverbandes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften Köln

Der Inserentenwunsch: »Ihr Besuch« So soll es sein!

Brillenspezialist Contactlinseninstitut



Alle
Kassen

Bruno Müller, Augenoptikermeister
Paderborn, Am Westerntor 4, Tel. (05251) 27627



Wachschutz Paderborn, Albert Hintzen

- Bewachungen aller Art
- Separatposten/Revierdienst
- Kontroll- und Kassenpersonal bei Sonderveranstaltungen
- Geldtransporte
- Urlaubsbewachungen

479 Paderborn, Kirchstraße 5, Ruf 05251/33461
Hauptverw. 47 Hamm, Nordring 9, Ruf 02381/23900

Karl Meiners GmbH & Co. KG

■ Baustoffgroßhandlung und Transporte

Paderborn-Wewer

Alter Hellweg 3

Tel. 22518



Hunde-Salon

Hunde-Shop

Hunde- und
Katzen-Pension

Karlie

Inh. Gerd Blaschke

Ferdinandstraße 62a / Ecke Jahnplatz

4790 Paderborn, Telefon (05251) 27250, privat 58287

MERKBLATT

des Zentralverbandes der historischen deutschen Schützenbruderschaften zu den Auszeichnungen

Der Zentralverband der historischen deutschen Schützenbruderschaften hat im Jubiläumsjahr des Verbandes, 1953, die Auszeichnungen, die bisher bestanden, ergänzt und auf höchster Linie vollendet.

I. Bisher führte der Verband folgende Auszeichnungen:

1. Die **silber- und goldumrandeten Emaille-Abzeichen** für 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft (Jubiläumsabzeichen). Sie werden von der Zentralkanzlei auf Antrag der Schützenbruderschaften abgegeben. Sie sind auch in Form einer kleinen silber- oder goldumrandeten Nadel erhältlich. Urkunden zum Ausfüllen liefert die Zentralkanzlei.
2. Das **Verdienstabzeichen in Silber**. Es wird auf Antrag einer Schützenbruderschaft verdienten Schützenbrüdern und anderen um das Schützenwesen verdienten Persönlichkeiten gegeben. Der Antrag muß vom 1. Vorsitzenden (1. Brudermeister) und Schriftführer unterzeichnet sein und auf einem Vorstandsbeschuß beruhen. Die Verdienste, die eine Schützenbruderschaft zu dieser Auszeichnung veranlassen, können mannigfaltiger Art sein.
3. Der **Bruderschafts-Orden**. Er wird von einer Schützenbruderschaft durch den Vorstand mit Unterschrift des 1. Brudermeisters und des Schriftführers bei der Zentralkanzlei beantragt. Datum des Vorstandsbeschlusses muß im Antrag angegeben sein. Der Bruderschafts-Orden kann an alle Schützenbrüder verliehen werden, die 40 Jahre ununterbrochen Mitglied einer oder mehrerer Schützenbruderschaften sind, oder die ununterbrochen 20 Jahre dem Vorstand angehören oder die vor mindestens 25 Jahren als Gründer einer Schützenbruderschaft mitgewirkt haben. Besitzurkunde wird von der Zentralkanzlei ausgestellt; außerdem kann unser neues künstlerisch wertvolles Diplom überreicht werden.

II. Dienstauszeichnungen:

1. Der **Bundesmeister-Orden** wird von den Bundesmeistern und den stellvertretenden Bundesmeistern getragen. Er kann sofort nach der Wahl bei der Zentralkanzlei in Leverkusen-Bürrig beantragt werden. Keine Urkunde. Der Orden verbleibt im Eigentum des Bundesmeisters, wenn er sein Amt ehrenvoll niederlegt.
2. Das **Brudermeister-Abzeichen** für die 1. Vorsitzenden (Präsidenten, Obersten, Gildenmeister). Die 1. Brudermeister können nach ihrer Wahl das Abzeichen bei der Zentralkanzlei in Leverkusen-Bürrig bestellen. Keine Urkunde. Sie behalten das Abzeichen und dürfen es weiter tragen, wenn sie ehrenvoll von ihrem Amt zurückgetreten sind, wenn nicht die Schützenbruderschaft das Brudermeister-Abzeichen aus der Kasse anschaft und dem jeweiligen 1. Brudermeister nach vollzogener Wahl übergibt. In diesem Fall hätte ein ehrenvoll aus dem Amte scheidender 1. Brudermeister das Recht, dieses Abzeichen auf eigene Kosten anzuschaffen und zu tragen.
3. Die **Königs-Abzeichen**. Jeder König hat das Recht, auf dem linken Armel das goldgestickte Königsabzeichen mit der Jahreszahl seines Königstums zu tragen. In einigen Schützenbruderschaften bestellt es der Vorstand für den König, in anderen der König selbst. Zu bestellen bei der Zentralkanzlei in Leverkusen-Bürrig. Das Königsband trägt der König später zur Erinnerung. Er kann auch zweier- oder dreimal das Band erwerben. Außerdem kann auch der **Königsorden**, der auf der linken Brustseite getragen wird, bei der Zentralkanzlei in Leverkusen-Bürrig bestellt werden.

4. Der **Bundeskönig** erhält bei der Proklamation den Bundesmeister-Orden und das grüne Schulterband. Beide Auszeichnungen darf er behalten. Er gehört damit zu den am höchsten ausgezeichneten Schützenbrüdern des Zentralverbandes.

III. Leistungsabzeichen (Schießabzeichen usw.)

Nähere Einzelheiten hierzu werden zu gegebener Zeit im „Schützenbruder“ veröffentlicht.

IV. Sonderabzeichen

1. Das **Anno-Santo-Kreuz** 1933 und 1950. Es wurde von den Päpsten Pius XI. (1933) und Pius XII. (1950) gesegnet und allen Schützenbruderschaften verliehen, die in diesen beiden Anno-Santo-Jahren eine Romfahrt mitgemacht hatten, besonders die jedesmalige Schützenromfahrt. Der Vorstand einer Schützenbruderschaft bestimmt, wer das Anno-Santo-Kreuz trägt. In vielen Fällen ist derjenige Schützenbruder bis an sein Lebendige Träger, der auf eigene Kosten seine Schützenbruderschaft in Rom vertreten hat. Im übrigen sind viele geistliche Präses Träger des Anno-Santo-Kreuzes. Verleihungen finden nicht mehr statt.
2. Das **Silberne Kölner-Jubiläumsabzeichen** für die Spitzenkönige. In jedem Jahre schießen die Kreise und Bezirke ihren Spitzenkönig aus, der sich in der Stadt des Jahres an dem Schießen um den Bundeskönig beteiligt. Dabei trägt er das silberne Jubiläums-Abzeichen auf grüner Rosette. Es wird ihm vor dem Bundeskönigs-Schießen von der Zentralkanzlei zugestellt. Keine Urkunde.
3. Die **Königinnen-Kette**. Sie ist eine feine silberne, äußerst schmutze Kette mit einem Marien-Medaillon, das gewöhnlich der König seiner Königin verehrt und als bleibendes Andenken auch später getragen werden kann. Zu beziehen bei der Zentralkanzlei in Leverkusen-Bürrig.
4. Das **Prinzen-Abzeichen** der Jüngschützen. Es wird an einer Kette getragen und kann im Besitz des Jungschützen bleiben, der einmal die Prinzenwürde erlangt hat. Zu beziehen von der Zentralkanzlei in Leverkusen-Bürrig.
5. Das **Vorstandsabzeichen** ist die vergrößerte Ausgabe der Verbandsnadel in Emaille.

V. Die beiden höchsten Auszeichnungen.

Sie wurden im Jahre 1953 geschaffen, als der Zentralverband 25 Jahre alt war. Sie sollen die höchsten Auszeichnungen sein, die an Schützenbrüder und an besonders verdiente Schützenförderer verliehen werden. Die Verleihung ist dem Präsidium vorbehalten. Bei den Anträgen müssen die Verdienste genau dargelegt werden. Notwendig ist die schriftliche Zustimmung des Geistlichen Präses oder des Bezirkspräses oder des Diözesanpräses. Die Übergabe der Insignien erfolgt auf großen Tagungen z. B. auf den jährlichen Delegierten-tagungen in Leverkusen-Bürrig. Ein hervorragendes künstlerisches Diplom unterschrieben von Hochmeister und Generalpräses gehört zur Verleihung. Die Verleihung ist an eine Geldspende gebunden, die für die Ziele des Zentralverbandes verwendet wird.

1. Das St. Sebastianus-Ehrenkreuz.

- a) Das St. Sebastianus-Ehrenkreuz wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich besondere Verdienste um das deutsche Schützen- und Bruderschaftswesen erworben haben. Die Verleihung erfolgt nur durch das Präsidium. Es wird mit grün-weiß-grünem Band am Halse getragen.

Die Schützen nutzen den guten Kontakt zu unseren Inserenten!

Anton Bölte OHG



METALLBAU

Original Bayerische Kunstschmiedearbeiten

Herstellung und Montage

Tore - Türen - Fenster
aus Stahl - Leichtmetall - Kunststoff

Ausstellung und Vertrieb:

Metallbau-Zentrum

Paderborn, Waldenburger Straße 7 · Telefon (05251) 71736

Georg Mundry

Bauunternehmen

Paderborn · Geroldstraße 48
Tel. 23796



40 Jahre

AUTO BERHORST



seit 20 Jahren Renault-Vertragshändler

Neuwagen + Gebrauchtwagen

Ersatzteile + Zubehör

Kundendienst - Werkstatt

Spezialwerkstatt für Karosseriearbeiten

Paderborn, Oberer Frankfurter Weg 34 - Telefon (05251) 7859

Das Ehrenkreuz kann auch an Persönlichkeiten verliehen werden, die nicht Mitglieder von Schützenbruderschaften sind. Es müssen Persönlichkeiten sein, die vom Wesen und Wert des deutschen Schützenwesens tief durchdrungen, auch im öffentlichen Leben hoch angesehen sind und auf der politischen Ebene unantastbar dastehen. Fest in ihrer christlichen Grundhaltung, ausgezeichnet durch einen untadeligen Charakter müssen sie Opfersinn und Hingabe, sowie edle Haltung in allen Lagen zeigen.

- b) Anträge auf Verleihung des St. Sebastianus-Ehrenkreuzes können schriftlich an das Präsidium gestellt werden;
1. von einer dem Zentralverband angeschlossenen Schützenbruderschaft. Der Antrag ist vom 1. Brudermeister und Geistl. Präses unter Angabe der Verdienste und Gründe zu stellen.
 2. von Mitgliedern des Präsidiums des Zentralverbandes, 3. von den Diözesan-Bundesmeistern und Diözesan-Präsidies,
 4. von einem Bundesmeister und seinem Bezirks-Bruderrat.
- c) Die Insignien gehen zu Lasten der Antragsteller und müssen von der Zentralkanzlei bezogen werden.
- d) Die Ausgezeichneten erhalten ein Diplom und haben das Recht, den Ehrendegen zu tragen. Das grün-weiß-grüne Schulterband wird eigens beantragt und verliehen.

2. Der Hohe St. Sebastianus-Orden.

- a) Er ist die höchste Auszeichnung des Zentralverbandes. Der Orden kann nur Mitgliedern von Schützenbruderschaften des Zentralverbandes verliehen werden, die sich in besonderer Weise um die Entwicklung einer Schützenbruderschaft, in großer Treue um die Interessen des Zentralverbandes der historischen deutschen Schützenbruderschaften und um die heiligen Ideale der Menschheit verdient gemacht haben. Der Orden kann

nur an charaktervolle, in sich geschlossene Persönlichkeiten verliehen werden, die dem Vorbild des heiligen Sebastianus nacheifern.

- b) Der Orden wird in 2 Graden verliehen:
1. ohne Schulterband,
 2. mit grünem, weiß-grün geränderten Schulterband.
- c) Der Hohe St. Sebastianus-Orden wird nur vom Präsidium verliehen. Er wird mit grünem, weiß-grün geränderten Band am Halse getragen.
- d) Anträge auf Verleihung des Hohen St. Sebastianus-Ordens können gestellt werden:
1. von einer dem Zentralverband angeschlossenen Schützenbruderschaft. Der Antrag ist vom 1. Brudermeister und dem Geistl. Präses unter Angabe der Verdienste und Gründe zu stellen,
 2. von Mitgliedern des Präsidiums des Zentralverbandes,
 3. von den Diözesan-Bundesmeistern und Diözesan-Präsidies des Zentralverbandes,
 4. von einem Bundesmeister und seinem Bezirks-Bruderrat.

Bei der Antragstellung auf diese Auszeichnung ist zu beachten, daß die Verleihung des Schulterbandes eigens beantragt werden muß. Es ist im Zentralverband die letzte und höchstmögliche Ehrung.

- e) Die Unkosten für den Hohen St. Sebastianus-Orden sind von den Schützenbruderschaften, den Bezirken, bzw. von den Antragstellern zu tragen.
- f) Die Ausgezeichneten erhalten ein Diplom, haben das Recht des Ehrendegens, der Offiziers-Achselstücke und stehen im Rang von Vorstandsmitgliedern (falls sie es nicht sind).
3. Sollte ein mit einem dieser Orden Ausgezeichneter dieser Ehre unwürdig werden, hat das Präsidium das Recht und die Pflicht, das Ehrengewand des Zentralverbandes anzurufen und auf dessen Spruch hin die Einziehung der Auszeichnungen auszusprechen.

Rechte und Pflichten der Ausgezeichneten

Es handelt sich hier um die drei höchsten Auszeichnungen des Zentralverbandes:

Der Bruderschafts-Orden,
St. Sebastianus-Ehrenkreuz
Hoher St. Sebastianus-Orden.

Die Namen der Ausgezeichneten werden in der Zentralkanzlei in einem Ordensbuch geführt. Die Anträge verbleiben im Archiv der Zentralkanzlei. Bilder der Ausgezeichneten werden in einem Band des Bildarchivs der Zentralkanzlei gesammelt.

I. Die Rechte der Ausgezeichneten.

Die mit einem dieser drei Orden ausgezeichneten Schützenbrüder haben das Recht, ihren Orden auf allen großen Veranstaltungen ihrer Schützenbruderschaft, des Bezirksverbandes oder des Zentralverbandes zu tragen und können einen Ehrensitz beanspruchen. Es ist der betreffenden Schützenbruderschaft anheimgegeben, diese Ausgezeichneten zu den erweiterten Sitzungen des Vorstandes einzuladen, falls sie nicht dem Vorstand angehören. Jede Auszeichnung soll in das Protokollbuch der betr. Schützenbruderschaft eingetragen werden, evtl. mit dem Bild des Ausgezeichneten. Die beiden höchsten Auszeichnungen verleihen Offiziersrang und das Recht, einen Degen zu tragen.

II. Die Pflichten der Ausgezeichneten.

Die mit einem dieser drei Orden Ausgezeichneten sind die bewährten Vorbilder unter den Schützenbrüdern des

Zentralverbandes. Ihr beispielhaftes Verhalten, ihre besonderen Verdienste haben zu dieser Auszeichnung geführt. Sie sind aus ihrer Schützenbruderschaft herausgehoben und mit in die vorderste Linie der führenden Schützenbrüder des Zentralverbandes hineingestellt. Dar aus ergibt sich, daß der Zentralverband auch nach der Verleihung auf ihre Treue, ihre Hingabe, ihre Opferwilligkeit baut. Durch die Annahme der Auszeichnung übernehmen sie eine Verpflichtung dem Zentralverband gegenüber, der gegründet wurde, um die bedeutsamen idealen Grundsätze der Erzbürgerschaft zu fördern, z. B. die Unterstützung des Verbandsorgans „Der Schützenbrüder“, sowie die Förderung der Jungschützenbewegung. Hier setzt in besonderer Weise die Mitwirkung der Ausgezeichneten ein. An ihrem Platz, wo sie ihre Verdienste erworben haben, sollen sie Träger, Herolde, Förderer der Ideen unserer Schützenbewegung sein, Sebastianer in besonders wirksamer Form. Beispiel für junge und alte Schützenbrüder, Mahner und Helfer in gefährvollen Lagen. Froher Schützenbrüder bei festlichen Veranstaltungen. Ohne Überheblichkeit. Ohne unmäßliche Empfindlichkeit. Allzeit bedacht auf die Ehre des Schützenwesens. Zuverlässig für Kirche und christlichen Staat.

Der Zentralverband behält sich vor, die Ausgezeichneten zu Tagungen zusammenzuberufen, um gerade mit ihnen, den Ausgezeichneten der vordersten Linie, die Grundsätze und Ideen unseres Verbandes zu vertiefen.

Reisen — Küchen — Moden für unsere Schützen

Reisen '78 für Freizeitgenießer

Sie werden sich bei uns wohlfühlen, weil wir einfach anders sind als andere, im Programm und Service: ...ein bißchen fröhlicher, ein bißchen weniger förmlich, ein bißchen mehr brieftaschenfreundlicher.

Dabei bieten wir Luxusreisestandard (mit vier ****Sternen)...aber eben zu vernünftigen Preisen!

Es erwartet Sie: Bequeme Liegesitze, ein herrlicher Panoramablick, Stereo-Radio-Tonbandanlage, Raumbelüftungsanlage, Bar, WC-Waschraum und ein Service, der Ihnen gefallen wird.

KOLLER 
REISEN

Adelberger-Gesellschaft-Reiseveranstalter
Werner Koller KG

REISEBÜRO KOLLER PADERBORN
LEOSTR. 43 TEL. 22992 MARIENPL. 2 ATEL. 21705

WIR BERATEN SIE GERN!



Günter Kiersch

479 PADERBORN
IM LOHFELD 55
TEL. 05251-33953

MALERMEISTER



Lieferung und Verlegung von  Bodenbeläge

Haus der Dame

hambrock

Paderborn — Grube 2

LUCIA



Die Paderquellen sprudeln hell . . .

Der Paderborner Tanz „Tempête“

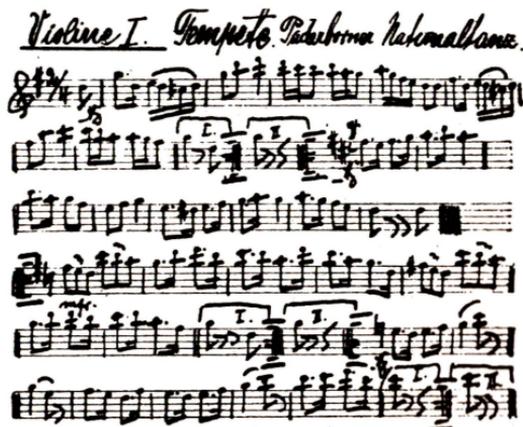


„ . . . Ein Kleinod aus dem Schatzkästlein unseres Kulturgutes . . . “

„Was du ererbt von deinen Vätern,
erwirb es, um es zu besitzen!“

Erweckt das oft zu lesende Wort von der „Pflege des Brauchtums“ in uns nicht die Anschauung, daß hier selbstlose Aufopferung verlangt wird, um etwas Veraltetes und Verwelktes künstlich am Leben zu erhalten? Lebensvoller und lebendiger Väterbrauch aber will uns beglückender Ausdruck eigenen Erlebens sein! Wir wollen das Kulturerbe „gebrauchen“, um uns selbst in ihm zu finden. Unsere Aufgabe ist es also nicht, das Brauchtum zu „pflegen“ oder ihm gar zu „dienen“, sondern das Gegenteil ist der Fall. Aber auch das kulturelle Vätererbe will erarbeitet und erworben werden, um uns erst dann dienstbar zu sein. Wir müssen dieses Erbe ausbauen und ergänzen, vervollkommen und zeitnah gestalten, es weitertragen und vererben. Mag es sich hier um Feste und Gebräuche, um Volkslied oder Volkstanz handeln, unsere Aufgabe und Verpflichtung ist die gleiche!

Legen wir Bewohner des Paderborner Landes uns nun die Frage vor, welche Väterbräuche und -sitten in unserer Heimat noch lebendig sind,



Ein Notenblatt der „Tempête“
(Zur Verfügung gestellt von Herrn Josef Degen)

Einrichten mit Schoppe - 2 Häuser - ein Konzept

Ein Konzept, das wir seit Jahren konsequent verfolgen:
Ein hochwertiges Qualitätsangebot internationaler Marken-
hersteller wie z. B. WK, Designo, Interlübke und Behr;
verbunden mit der qualifizierten Beratung unserer Innen-
architekten; dazu unser Service. Das ist die Leistung,
die uns Erfolg gebracht hat. Wir bemühen uns auch weiterhin
zu beweisen: Einrichten mit Schoppe – ein bißchen mehr
als Qualität.

**Einrichtungshaus Schoppe,
Warburger Str. 130
WK-Einrichtungen Schoppe,
Friedrichstraße 13**

haben wir nicht viel aufzuzählen, was betont Paderborner Charakter trägt. Zu diesem Wenigen gehört aber unser Paderborner Tanz, der als Ausdruck überquellender Lebensfreude den Höhepunkt der Feste bildete: „Die Tempête“ (sprich: Tampet, oder auch – echt Paderbornsch – Tam-pé). Dieser Tanz und seine Melodie muß in unserer engsten Heimat gewachsen sein, weil er nur in Paderborn und nächster Umgebung bekannt ist, während man schon im nahegelegenen Lippe die Schlangener und im benachbarten Höxterschen die Vördener Tempête tanzte. Diese unterscheiden sich aber nicht nur in der Melodie, sondern auch in den Tanzfiguren von der Paderborner, so daß wir es bei unserer Tempête wirklich mit einem Tanz unserer Vorfahren zu tun haben. Auf alten Notenblättern führt er im Titel den Nachsatz „Paderborner Nationaltanz“. Berechtigtem Bürgerstolz verdankt er diesen Untertitel. Nicht nur den Bewohnern der Stadt, auch denen des Paderborner Landes war dieser Tanz Ausdruck urwüchsiger Lebenslust. Noch im Jahre 1932 konnte der „Heimatborn“ in einem Artikel über die „Tempête“ schreiben: „... und wenn auch die allgemeine Frohstimmung dabei sich in etwas verschiedener Weise Luft zu machen pflegt, so kann doch auch auf den Dörfern von einer Ueberschreitung der Grenze wohl kaum die Rede sein“. – Wer selbst einmal in den Jubel und Trubel dieses Tanzes hineingerissen wurde, wer erlebt hat, wie die alten schweren Eichenbalken des „Kaiserhofes“ im Rhythmus der „Tempête“ mitknarrten und des Erlebnisses der Zusammengehörigkeit und der gemeinsamen Freude inne wurde, kann es verstehen, daß wir diesem Tanz eine neue Blüte wünschen.

Und das Schönste: Zu unserem Paderborner Tanz benötigen wir keinen Ballsaal und kein Parkett. In Gottes freier Natur, auf jedem Rasen- oder Waldplatz oder auch auf den stillen Straßen und Plätzen der Stadt und unserer Dörfer können wir die „Tempête“ tanzen.

Es liegt jetzt bei unserer Generation, ob auch bei den Festen der Nachkommen dieser Tanz den Höhepunkt bilden wird. Voller Stolz sollten wir unseren Paderborner Tanz zeigen, wenn wir mit dem Autobus in andere Gauen fahren, besonders aber auch bei den Sommer- und Waldfesten in der Heimat. Ferner wäre zu erwägen, ob nicht bei offiziellen Veranstaltungen und Empfängen unser Paderborner Tanz als altüberliefertes Kulturgut und Ausdruck unseres Volkstums den Gästen vorgeführt werden könnte. Der Paderborner Volkstanzkreis oder eine Mädelgruppe würde sicherlich gern die „Tempête“ vor den Gästen tanzen. – Hier sei auch die Bemerkung gestattet, daß die Mädchenoberklasse der Karlschule unter Leitung ihrer Lehrerinnen den Paderborner Tanz bereits mit viel Freude singt und tanzt. So war es in den 50er Jahren.

Es ist zu begrüßen, daß unsere Mitbürger, die aus ihrer angestammten Heimat im Osten unseres Vaterlandes vertrieben wurden, in ihren Landsmannschaften Heimatbrauch und -sitte pflegen. Wir möchten unsere Neubürger aber auch hinführen zu den Quellen der Kultur ihrer neuen Heimat, damit auch sie das lieben und schätzen lernen, was wir von unseren Ahnen übernommen haben.

Wie der Tanz zu seinem französischen Namen „La Tempête“ (= Unge-witter, Sturm) gekommen ist?

Die Inserenten für die Schützen – die Schützen für die Inserenten!

WIR BIETEN Für **HEIMWERKER** und **Handwerker:**
HOLZBEARBEITUNGS-MASCHINEN und **-WERKZEUGE**
Eigene Schleiferei für:

Bandsägen, Kreissägen, Hobelmesser u. Fräsen aus HSS u. Widia

HANS WEGENER KG

PADERBORN-STADTHEIDE – Bayernweg 66 – Telefon 4502

FOTOSHOP

Strathewerd und von Coellen

Westernstraße 34 · 4790 Paderborn

Kinopassage gegenüber der Hauptpost

Treffpunkt der Foto- und Filmfreunde

Reisebüro BÖDDEKER

VERMITTELT: Vereins-, Gruppen- und Betriebsausflüge in
modernsten REISEBUSSEN mit Klimaanlage,
Küche, Fernsehen und WC.
Flug-, Bahn-, See-Passagen in aller Welt.

VERTRITT: Namhafte Reiseveranstalter

Salzkotten	(0 52 58) 86 15	Geseke	(0 29 42) 83 01
Verne	(0 52 58) 80 81 + 80 82	Delbrück	(0 52 50) 83 38

es+pe möller

MITGLIED DER INTERNATIONAL PAR

Paderborn · Westernstraße

PADERBORNS
SPEZIALHAUS

NO1
FÜR HERRENMODE

Der Zusammenschluß führender Bekleidungsfachgeschäfte.

Wenn in dem Buch „Odfeld“, in dem Wilhem Raabe die Verhältnisse in unserer Heimat während des Siebenjährigen Krieges beschreibt, über die „Tempête“ zu lesen ist: „ . . . alle Trompeter (des französischen Kriegsvolkes) bliesen, und alle Querpfeifer piffen die wilde Weise dazu . . .“, ist nicht anzunehmen, daß das unser Paderborner Tanz war, dessen „wilde Weise“ die französischen Trompeter bliesen, und der dann von unseren Vorfahren übernommen worden wäre. Es entspräche nicht der Wesensart des westfälischen Bauern, der doch allem Fremden gegenüber ablehnend und zurückhaltend ist, daß er von dem französischen Kriegsvolk, das im Siebenjährigen Kriege unsere Heimat überflutete, auch noch Tänze und Melodien übernommen haben sollte. Dieser urwüchsige Tanz wird in seinem natürlichen Schwung die Franzosen begeistert und sie an die Tänze ihrer Heimat erinnert haben, so daß sie ihm den in ihrer Heimat für diese Tanzart gebräuchlichen Namen „Tempête“ gaben. Dieses kurze und prägnante Wort hat sich dann als Name für diesen Tanz eingebürgert.

„Diese Annahme findet auch eine Stütze in folgender Tatsache: Der französische Oberst Junet, welcher Adjutant unter Kaiser Napoleon war, zeichnete sich durch seinen stürmischen, schwungvollen Einsatz aus. Wegen seines draufgängerischen Wesens nannten ihn seine Soldaten allgemein „Tempête“; diesen Namen behielt der Oberst seitdem. Dieser Vorgang rechtfertigt die Annahme, daß die französischen Soldaten, als sie diesen schwungvollen, lebhaften Tanz in unserer Heimat sahen, für ihn den Namen „Tempête“ = Sturm, Schwung, gebrauchten.“

Heute tragen sowohl diesselts wie jenseits der Grenze in ihrem Rhythmus gleiche, in Melodie und Tanzfiguren aber verschiedenartige Tänze die Bezeichnung „Tempête“.

Dr. phil. Josef Oberbach schreibt in der Monatsschrift „Die Warte“ (Jahrgang 1934, Heft 4): „La Tempête ist ein einzigartiges Kleinod aus dem Schatzkästlein unseres Kulturgutes. Der Ursprung und die Entstehung dieses Tanzes liegen im völligen Dunkel, wie bei vielen Volksliedern. — . . . Die Tempête wird ein alter Bauerntanz sein, der ursprünglich um den Erntekranz oder um ein Feuer aufgeführt wurde. Dabei war man fröhlich ausgelassen und hat damit die Bewegungen des häufig wiederkehrenden Schauspiels der umherwirbelnden Blätter nachgemacht, mit denen der Herbstwind sein Spiel treibt. . . . Wurde dieser Tanz gewünscht, so unter seiner französischen Bezeichnung, so daß der Name unseres beliebten Paderborner Nationaltanzes aus der Franzosenzeit stammt, nicht aber sein Ursprung . . .“

In einem Artikel des „Heimatborn“ (Nr. 5, Jahrgang 1932) wird allerdings die gegenteilige Ansicht vertreten. Wir lesen hier aber weiter „ . . . was unsere Vorfahren in natürlichem Instinkt gefühlt haben, dürfen wir ihnen nachfühlen. . . . Sie (die Tempête) ist nach ihrem Charakter Volkseigentum und soll es bleiben. — Kein Schützenfest, Volksfest, Hochzeit oder Vereinsball ohne die Tempête!“

Und heute, 45 Jahre später? Selten nur noch wird zu diesem Paderborner Tanz aufgespielt. Und dann hat man noch seine liebe Not, den Tanz zu

Die Schützen bekennen sich zu unseren Inserenten!

Seit 1919 in Paderborn Immer auf dem richtigen Weg

Opel in Paderborn, B 1, Detmolder Str.



Es gibt nur einen schnellen Weg

B + B OPEL-Neuwagen immer aktuell
Das Großstadtangebot nur bei uns



mit dem *...ehrlich gut* Kundendienst

3 Jahre Garantie

Nehmen Sie den schnellen Weg zu uns



Detmolder Straße 120 · Ruf 46 23 und 4 91 01
4790 PADERBORN

einem guten Ende zu bringen. Vielen unserer Jugendlichen ist die Tempête nicht einmal mehr dem Namen nach bekannt oder sie sehen ihn als einen vorher sorgsam einzuübenden Schau- und Kunztanz an. Aber auch die meisten der älteren Paderborner Bürger müssen sich erst auf Melodie und Tanzform besinnen, wenn sie von der Tempête erzählen sollen. Sehr nachteilig wirkt sich aus, daß die Noten zu unserem Paderborner Tanz nicht im Druck vorliegen, und auch die Tanzform nur durch die Tradition überliefert wird.

In der Paderborner Monatsschrift „DER KUMP“ (Februar 1955) heißt es über die Tempête: „. . . Aber Paderborn hat auch seinen eigenen Tanz, der heutzutage leider zu wenig zu seinem Recht kommt. In früheren Jahren war die Tempête der Höhepunkt allen gesellschaftlichen Festgeschehens. Es ist erfreulich, daß sich die Paderborner Schützen der Pflege dieses tänzerischen Vergnügens annehmen.“

Im alten Paderborn war man nämlich gewohnt, Schützenfest und Tempête in einem Atemzuge auszusprechen. Sagte man das eine, meinte man auch das andere. Es hatte also einen tiefen Sinn, daß unser, leider im letzten Weltkrieg gefallener Mitbürger, der heute in der ganzen Musikwelt anerkannte Komponist Hans Humpert, dem Paderborner Bürgerschützenverein zur Einweihung seiner großen Festhalle (1931) seine „Tempête – Konzertbearbeitung für großes Orchester“ als Festgabe überreichte. Die Uraufführung unter der Stabführung von Franz Viefhues wurde ein großer Erfolg. Die Begeisterung schlug nicht nur in den Reihen der tempêtebegeisterten Schützenbrüder hohe Wellen, sondern ließ auch unter den Paderborner Sängern den Wunsch laut werden, diesen Paderborner Tanz im Männerchor zu singen wie etwa den Jägerchor aus dem „Freischütz“ u. a. So schrieb 1955 der Heimatborn:

„Auf Grund dieser Anregung wurde der Schreiber dieser Zeilen beauftragt, der Tempête einen Text zu unterlegen. „Schützenfest – schönes Fest“ wurde er überschrieben. Durch die Zeitverhältnisse verzögert, zerstörte der Bombenkrieg Unterlagen und Noten. – Heute nach 45 Jahren, ist die Situation aber eine ganz andere. Damals allgemein bekannt, ist die Tempête heute in Gefahr, vergessen zu werden. Was lag da näher, als den Text so zu gestalten, daß die Jugend zu diesem Tanz singen kann, wenn keine Musik zur Verfügung steht, damit sie schon früh den Tanz ihrer Heimat erlernt und ihn wieder zu dem macht, was er einmal war: dem Tanz der Paderborner! Damit das Erlernen der Tempête erleichtert wird, sollen die Verse auch an die Tanzfiguren erinnern. So wurden allerdings 26 Verszeilen notwendig. Wer diese aber aufmerksam durchliest, und im Geiste dabei an den Paderquellen und Paderarmen entlangwandert, dem werden die Worte bald eingehen und aus ihnen wiederum Rhythmus und Folge der Tanzfiguren. Da jede Note ihre Silbe hat, besteht selbst bei dem schnellen III. Teil keine gesangliche Schwierigkeit.“

Inzwischen hat Franz Viefhues, der sich um das Musikleben der Paderstadt nach dem ersten Weltkrieg große Verdienste erworben hat (er lebte jetzt in Bad Driburg und vollendete 1955 sein 75. Lebensjahr) den Paderborner Tanz für Männerchor gesetzt und einen schwungvollen Heimat-Chor geschaffen. Der Paderborner MGV „Liederkrantz“

Die Inserenten: Deine Freunde und Helfer in allen Fragen!

Baustoffgroßhandlung
Wand- u. Bodenfliesen
Fliesenfachgeschäft



Stephan Klute

GmbH & Co. KG

479 Paderborn-Wewer

Telefon (05251) 9621/27/23

Telex - 0936762



Dachdeckergeschäft
Bedachungen aller Art

479 Paderborn-Wewer

Delbrücker Weg 53 - Tel. 91159

Ihr guter Partner für die Küchenplanung

Eine neue Küche macht auch Männern Spaß! Und eine geschickt umgebaute Küche ist so gut wie eine neue Küche. Dazu brauchen Sie keinen Baukredit, und den Umbau besorgen wir rasch und zuverlässig. Auf Wunsch sind wir für die Koordination sämtlicher Handwerker besorgt. Unsere Preise für einen Küchenumbau sind klar und günstig.

Probieren geht über Studieren!

Henning
Fachhaus

Bahnhofstraße 23
4790 Paderborn
Telefon (05251) 21333

hat es übernommen, seine Mitbürger mit dieser Bearbeitung der Tempête bekanntzumachen und alle Heimatfreunde für den Tanz unserer Väter zu begeistern. Auch diese Bearbeitung für Männerchor soll ja dazu beitragen, Melodie und Rhythmus der Tempête in das Volk zu tragen, damit es nicht mehr vorkommt, daß selbst musikbeflissene Absolventen des Tanzkurses von der Tempête nichts weiter anzugeben wußten, als daß die Melodie eine „eigenartige“ sei. Da die Tanzfiguren aber aus dem Rhythmus der Musik entspringen müssen, ist es ein weiterer Vorteil, wenn die an Worte gebundene Melodie sich dem Gedächtnis schneller einprägt. Sind beide erst einmal Allgemeingut, gibt es beim Tanz der Tempête keine Zuschauer mehr. Wie früher vielleicht die Franzosen mit ihrem „tempête! tempête!“ die Tänzer in einen „Sturmwirbel“ zu bringen suchten, so können dann die Sänger die Tänzer „auf den Schwung“ bringen. Da dem heutigen Menschen das beschauliche Zusehen doch nicht liegt und er nach aktiver Anteilnahme drängt, kann aus den Versen dem Paderborner Tanz ein weiterer Vorteil erwachsen. Es ist also nicht beabsichtigt, mit diesem Text etwas Selbständiges und Eigenständisches zu schaffen. Er soll und will nur dienen. Auch den Bewohnern des Paderborner Landes ist die Pader, die ihrer Bischofsstadt den Namen gegeben hat, ein Begriff und so werden sie gern der „Paderstadt zum Preise“ mitsingen. Wie bereits erwähnt, sollen diese Verse das Erlernen des Tanzes erleichtern und die Aufführung ohne Instrumentalmusik ermöglichen.

Unsere Tempête kann auf der Mundharmonika und der diatonischen Ziehharmonika leider nicht gespielt werden. Wir benötigen schon ein chromatisches Instrument (Schifferklavier). Die hier wiedergegebenen Gesangsnoten sind aber auf F-Blockflöte, Violine und Mandoline leicht zu spielen. Die Gitarrebegleitung ist einfach und leicht, gibt aber den Sängern den rhythmischen Schwung.

Zum Schluß sei noch anerkennend vermerkt, daß sich insbesondere die Tanzschule Oberbach alle erdenkliche Mühe gibt, die Tempête frohe Urständ fern zu lassen. Bei jedem Schlußball wird der Paderborner Tanz groß herausgestellt. Der Erfolg dieser internen Arbeit muß aber ausbleiben, wenn nicht die Bürgerschaft sich des Paderborner Tanzes annimmt. Wird dieser Tanz nur in den Kursen erlernt, ist er bald wieder vergessen, wenn er nicht bei allen Vereinsfesten insbesondere aber bei den Heimatfesten auf dem Programm steht. Aufgabe des Städt. Kulturamtes wäre es, bei Planung von Veranstaltungen dem Paderborner Tanz als Ausdruck altüberlieferten Volkstums wieder zu Ehren zu bringen und ihm einen Platz im Programm als Tanz, als Heimatchor oder als Musikstück zu sichern.

Der PBSV wird auch nach den Worten des jetzigen Kommandeurs Oberst Dr. Karl Auffenberg sich eingedenk seiner Aufgabe als traditionsbewußter Heimatverein der Wahrung des heimatlichen Brauchtums besinnen und den überlieferten Paderborner Nationaltanz Tempête wieder auf allen Schützenveranstaltungen, insbesondere an den sommerlichen Schützenfesttagen sowie beim Lichtmessball zur Freude der jetzigen Generation zur neuen Blütezeit verhelfen. Die Paderborner Schützen freuen sich auf „ihren“ Tempête und hoffen, daß der Oberst seine Worte verwirklicht, ihm gebührt Anerkennung und Unterstützung hierzu.

Ein Begriff
für Qualität
und
Leistung

SANITÄTSHAUS
Brinkmann

PADERBORN, MARIENPLATZ 3-5



Fachhandel · Maßanfertigung
Beratung · Maßschnelldienst · Reparaturen · Kundendienst



Freizeitgymnastik: Trimm-Dich-Geräte · Gymnastiksandalen
Gesundheitskosmetik: Höhensonnen · Solarien · Massagegeräte
Krankenpflege: Angorawäsche · Gummistrümpfe · Toilettenstühle
Rehabilitation: Hilfen für den Alltag · Krankentransportstühle
Orthopädietechnik: Kunstglieder · Bandagen · Einlagen
Medizintechnik: Arzt-, Krankenhaus- und Laborbedarf

Lieferant aller Krankenkassen · Berufsgenossenschaften · Versorgungsstellen

Alle Evas
sind begeistert!

efi

Vökl

Paderborn · Rathausplatz 13

Mieder · Wäsche · Bade-
und Freizeit-Moden
Umstandsmoden · Strümpfe · Schirme · Reparaturen



Ein Zentrum der Mode

modische und formende Mieder
exklusive Tag- und Nachtwäsche
Calidawäsche für die ganze Familie
aktuelle Bade- und Strandmoden
sportl-elegante Hanro-Freizeitkleider
sehr aparte Schirme aller Art
chice, moderne Umstands-Kleidung
stützende Strumpfhosen u. Strümpfe
Feinstrumpfhosen und Feinstrümpfe

Alles
für die Mutti!

efi

UMSTANDSMODEN

Vökl

Paderborn · Rathausplatz 13

**etwas
unterwegs**

Wählen Sie bitte – für zuvor – :
Moderne Umstandsoberteilbekleidung
Spezial-Mieder, -Miederhosen u. -BH's
Spezial-Wäsche, -Slips u. -Unterkleider
Spezial-Stütz- und Fein-Strumpfhosen
Spezial-Badeanzüge, Spezial-Kosmetik
– für die Klinik und danach – :
Spezial-Nachtwäsche und Still-BH's
Morgenmäntel und Bademäntel



WIE GUT SIND
SIE IN MODE ?

Es gibt den



-shop

STRICKMODEN

Strumpfhosen · Strümpfe
Blusen · Tücher
Gürtel · Modeschmuck

Vökl

Paderborn · Marienplatz 3-5



Jede moderne Frau ist gut in Mode, wenn sie Gelegenheit dazu hat. Im Falke-Shop gibt es harmonische Kleidung, entworfen von Stylistinnen europäischen Ranges, zusammengestellt nach Ihrem Geschmack und Ihrer ganz persönlichen Note, von Ihnen, den modernen Frauen, die sich modern anziehen wünschen. Im Falke-Shop machen Sie die Mode. Wir beraten Sie dabei gern und gut.

falke shop

Der Paderborner Tanz „Tempête“

für unsere Jugend- und Volkstanzgruppen zum Singen und Spielen eingerichtet mit Gitarrebegleitung und Akkordangabe für Schifferklavier

I.

Die Pa - der - quel - len sprudeln hell! Sing mit uns!
 Vom Sint-feld, tief durch Fels und Grat, kom-men wir,
 Vor Freud! daß Licht und Son-nen-schein uns be-glückt,

Spring mit uns! Maid und Junggesell. Die Tempet tanzt nach
 her zu dir, schö-ne Paderstadt! Und sprudeln als der
 uns entzückt, tan-zen wir den Rahn! Drehn lustig uns in

Vä-ter - art: Frisch zum Tanz! Froh euch ge-paart!
 Pa-der-strom, licht-wärts dann, un-ter dem Dom.
 frohem Spiel, e - - he wir ei-len zum Ziel

II.

Bäu-me, die am Ufer stehn, neigen sich ihr Bild zu seh'n,
 Fröhlich plätschert unser Fluß, seiner Va - ter-stadt den Gruß

lei-se rauschen sie da-bei ih-re Me-lo-dei.
 träumend zie-hen wir vorbei an der Häuser Reih'

Im Schützengeist die Inserenten die Schützenbrüder bedienen!

Seemer Pelze

...ein Begriff.

für vollendete, handwerkliche Verarbeitung.

für extravagante Mode aus eigenem Atelier.



Königstraße 47 • 479 Paderborn



MODE, DIE IHNEN GEFÄLLT!

Für die Dame:

Mäntel, Kostüme, Kleider, Röcke,
Blusen, Strickkleidung.

Für den Herrn:

Anzüge, Sakkos, Blazer, Hosen,
Hemden, Stirckkleidung.

Kleidung in der Sie sich wohlfühlen!

Preiswert gekauft bei der

Deutschen Wollverwertung GmbH

4790 Paderborn, Wollmarktstraße 115

Das gute Fachgeschäft für jedermann



STEPHAN

Bunte

BAUM- und ROSENSCHULEN

Paderborn - Klöcknerstraße 23, Ruf 335 66

Vom Bund deutscher Baumschulen

anerkannte Qualitätsbaumschule.

Wir beraten Sie gern bei allen Anpflanzungen.

III. Jetzt müssen wir hur - tig das Mühl'rad drehn, das
Dem Mühlen-rad gleich dreht auch euch im Kreis und

darf doch nimmer stil-le stehn. Wir treiben dies Spiel oh-ne
singt der Paderstätt zum Preis! nun jauchzet und sprin-get heut'

Rast und Run' der Mül-ler schaut uns zu.
vol - ler Freud: noch ist die Ju - gend-zeit!

IV. Vor dem Pa - der - to - re fin - den all sich ein und
fließt nun un-s're Pa - der, hin zum Va - ter Rhein! *Da capo*

Bitte beachten! I. Teil mäßiges Marschtempo; II. Teil etwas langsamer; III. Teil etwas schneller; IV. Teil wieder im mäßigen Marschtempo. Im I. und III. Teil Auftakt-Baß-D nur für Gitarre. Bei Fermaten und im III. Teil volle Akkorde. Beim Da capo I. Teil nur zweimal.
H. Thr.

Unsere Inserenten sollen den wahren Schützegeist
beim Einkauf spüren!

Modische
HEMDEN
und
STRICKWAREN
in Großaußwahl
bei

SITTIG

Westernstraße

Damen- + Herren-
SALON
TÜLLMANN

Paderborn, Karlstr. 14 - Tel. 2 76 35

Ihr Shop-Friseur

BARBER SHOP
BARBER SHOP
BARBER-SHO **SHOP**



Am Westertor 6
4790 Paderborn
Telefon 05251 / 24095

Fleischerei

J. Trilling

Paderborn - Kamp 18

Telefon 226 40

Fil.: Westernstraße 27

Tel. 28293

Rippinger Weg 18

Tel. 61842

MARMOR

KONRAD

KONRAD

Marmor in allen Ausführungen

Paderborn, Waldenburger Str. 3

Telefon 74497/71457

Aufstellen zur Tempête

Rhythmus und Takt des Paderborner Tanzes sind in den Versen niedergelegt! Kennen wir diese und haben die nachfolgende Beschreibung des Tanzes aufmerksam gelesen, können wir unbesorgt mitmachen, wenn zur Tempête aufgespielt wird. – Jeder **dickgedruckte** Buchstabe und jedes +-Zeichen markieren einen Tanzschritt.

Die Tänzer stellen sich, zwei Paare nebeneinander und je zwei Paare einander zugewandt, in einer Kolonne auf: Die Musik spielt den I. Teil einmal als Einleitung. Wir singen gleich mit und stellen uns, wie oben angegeben, auf:

Die Paderquellen sprudeln hell:

Sing mit uns! Spring mit uns!

Maid und Junggesell.

Die Tampet tanzt nach Väterart:

Frisch zum Tanz, froh euch gepaart!

I. Teil:

A. Die sich gegenüberstehenden vier Tanzpaare bilden einen Kreis und machen 16 Schritt im Rechtskreis:

Die Musik spielt den I. Teil:

Vom **S**intfeld, tief durch **F**els u. **G**rat
Kommen wir, **h**er zu dir,
schöne Paderstadt
 und **s**prudeln als der **P**aderstrom
 lichtwärts dann, unter dem **D**om. +

B. 16 Schritt im Linkskreis. Die Musik wiederholt den I. Teil:

Vor **F**reud' daß **L**icht u. **S**onnenschein
 uns beglückt, **u**ns entzückt,
 tanzen wir den **R**eih'n;
 dreh'n lustig **u**ns in frohem **S**piel
 ehe wir, **e**ilen zum **Z**iel. +

Aufstellung

8	7	6	5
---	---	---	---

8	L	9	9
---	---	---	---

1	2	3	4
---	---	---	---

8	L	9	9
---	---	---	---

1	2	3	4
---	---	---	---

8	L	9	9
---	---	---	---

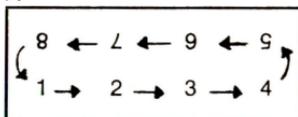
1	2	3	4
---	---	---	---

8	7	6	5
---	---	---	---

und Ausgangsstellung

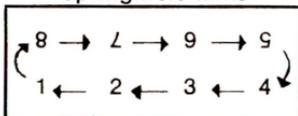
I. Teil:

A



Springkreis rechts
 beschwingt

Springkreis links



B

Wohin zum Einkauf? - Keine Frage, zu unseren Inserenten doch!

Über 70 Jahre Erfahrung haben unser Haus zu dem führenden Spezialgeschäft gemacht. In drei Etagen finden Sie Strickmoden und Handarbeiten. In unserer Handarbeitsabteilung erwartet Sie ein riesiges Wollsortiment und ein umfassendes Angebot zum Stricken, Sticken und Knüpfen. Führende Strickmodenhersteller und Couturiers der internationalen Modeszene sind unsere Partner, wie z.B. Pierre Cardin, Bleyle, Clairmont's und Point, um nur einige zu nennen.

Jacoby

2 führende Fachgeschäfte
STRICKMODEN UND HANDARBEITEN
4790 PADERBORN, WESTERNSTR. 1



**Fachbetrieb für Vaillant
Zentralheizungs-Komfort**

Otto Wöhning

**Klempnerei – Installation
Gasheizung**

4790 Paderborn
Delpstraße 22
Tel. 33661

II. Teil:

A. Die Paare stehen wieder in Ausgangsstellung:

Linke und rechte Paare wechseln mit vier Schritten die Plätze, wobei die rechten Paare vor den linken hergehen, dann bei* Verneigung; mit 4 Schritten wieder zurück auf die vorherigen Plätze, bei* wieder Verneigung. –

Die Musik spielt den II. Teil:

Bäume, die am Ufer stehn,
 *neigen sich ihr Bild zu sehn;
 leise rauschen sie dabei
 *ihre Melodei.

B. Die Tänzerinnen und Tänzer 2, 3, 6 und 7 bilden eine Mühle; die außen stehenden 1+8 und 4+5 fassen sich mit beiden Händen an und machen die Bewegungen der Mühle – zuerst Rechts- und dann Linksmühle (jede 8 Schritt) – mit:

Die Musik wiederholt den II. Teil:

8 Schritt Rechtsmühle:

Fröhlich plätschert unser Fluß
seiner Vaterstadt den Grund;

8 Schritt Linksmühle:

träumend ziehen wir vorbei
an der Häuser Reih'. +

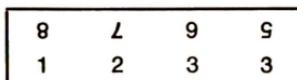
III. Teil:

A. Kreis bilden wie beim I. Teil, das Tempo wird aber etwas beschleunigt und die Tänzer machen 16 Schritt im Springkreis rechts. –

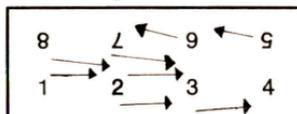
Die Musik spielt den III. Teil:

Jetzt **müssen wir hurtig**
 das **Mühlrad drehn,**
 das **darf doch nimmer stille stehn!**
 Wir **treiben dies Spiel**
 ohne **Rast und Ruh'**
 der **Müller schaut uns zu. +**

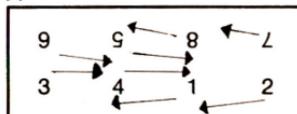
II. Teil : Ausgangsstellung



Changieren rechts

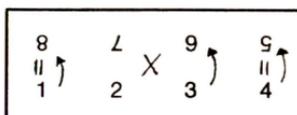


A

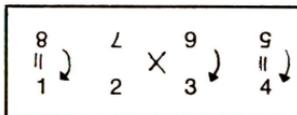


Changieren links

Mühle rechts

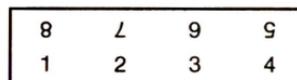


B

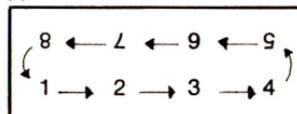


Mühle links

III. Teil : Ausgangsstellung



A



Springkreis rechts, schnell

Unsere Inserenten: Immer gern für die Schützen da!

Blumenhaus
Internationaler Fleuropdienst

gegenüber der Landesfrauenklinik

sander

4790 Paderborn

Husener Straße 60

Telefon (05251) 71943

Landschafts- und Gartenplanung · Plattierungs-Steinarbeiten
Verbundpflaster · Zaunbau · Erdarbeiten · Gartenpflege · Beratung

c.böger

4790 PADERBORN

LAGESCHE STRASSE 3

TELEFON (05251) 4474

SEIT 1899 IN FAMILIENBESITZ

BAUKLEMPNEREI

SANITÄRE INSTALLATION

GAS- + ÖLHEIZUNG

SCHWIMMBADTECHNIK

B. 16 Schritt im Springkreis links. Die Musik wiederholt den III. Teil:

Dem **M**ühlenrad **g**leich
dreht auch **e**uch im **K**reis
und **s**ingt der **P**aderstadt zum **P**reis!
So **j**auchzet und **s**inget
heut' voller **F**reud':
Noch ist die **J**ugendzeit! +

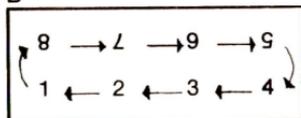
IV. Teil:

Die Tänzer stehen wieder in Ausgangsstellung, klatschen bei* und machen gleichzeitig im Tanzrhythmus den ersten Schritt um an ihrem Gegenüber rechts vorbeizugehen und bleiben vor dem nächsten Tanzpartner stehen. Die äußeren Reihen machen eine Kehrtwendung. – Die Musik spielt den IV. Teil:

✳Vor dem **P**adertore,
finden **a**ll' sich **e**in
und fließt nun uns're Pader –
hin zum Vater Rhein!

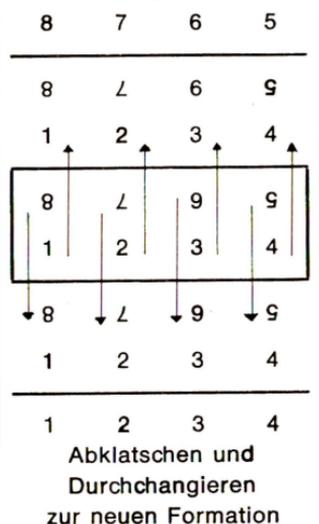
Jetzt stehen die Tänzer wieder in Viererkolonnie wie zu Beginn und die Tempête wird wie vorstehend beschrieben beliebig oft getanzt, bis sie mit der Wiederholung des III. Teiles: „... noch ist die Jugendzeit!“ beendet wird.

B



Springkreis - links, schnell

IV. Teil: Ausgangsstellung



“ Einen Menschen
erziehen heißt, ihm
Perspektiven eines
Lebensweges eröffnen,
an dem die
Freuden des morgigen
Tages stehen. ”

A. S. Makarenko

Auto- und Schuhfragen? Geh zum Inserenten hin!

Ludwig Diemel KG



VW- und Audi-Händler

Paderborn-Schloß Neuhaus · Ruf 05254/27 61
Marienloher Straße/Ecke Heisenbergstraße

Schuhhaus Wüske

über 100 Jahre in Paderborn

Größter »Salamander«-Alleinverkauf im Bundesgebiet

BOSCH
im Auto

BOSCH
im Haushalt

BOSCH
in der Werkstatt



KISKEMPER

Paderborn · Reumontstraße 56 · Neuhäuser Straße 56
Fernsprecher 2 35 74 Fachwerkstatt über 45 Jahre



Tempête Springkreis rechts Hofball 1975



Tempête: Pöklatsa



Tempête: Springkreis rechts hofball 1966

Tempête: Springkreis Links

Die wertvolle Inserentenförderung werden die Western beachten!



BAHNHOFSTR. 36 · RUF 05251/24444

Das freundliche Autohaus 

SEIT 1925



Reichhaltiges Lager in

**Wand- u.
Deckenvertäfelungen**

mit Fachberatung

HEINRICH DISSELMEYER

PADERBORN, Riemekstr. 37

Tel. 0 52 51 / 2 36 60 + 2 36 61 + 3 60 11

FLEISCH-MARKT

Inh. H. Brinkmann KG



**Fleisch und Wurst
im Großeinkauf
spart Zeit und Geld!**

**Wir bieten ständig eine große Auswahl
in Schweinehälften und Rindervierteln**

Salzkotten

Im Berglar 8
Telefon (0 52 58) 84 70

Ursprung, Sinn und Aufgabe der Schützengemeinschaften

Im Rausche der Schützenfeste, die seit langem den Kern der Schützenvereine zu bilden scheinen, pflegt man nur selten nach dem Ursprung und dem eigentlichen Sinn der Schützengesellschaften zu fragen. Wer Gelegenheit hatte, beim Studium vergilbter Papiere, Urkunden und Akten auf Nachrichten über die Tätigkeit der Schützen zu stoßen, dem fällt der Unterschied auf zwischen heute und damals, das heißt etwa dem 16., 17. und 18. Jahrhundert.

Helfer und Schützer

Damals erschienen insbesondere auf dem Lande die Schützen mit ihrem „Führer“, d. h. einem Polizeibeamten, als unentbehrliche Helfer und Beschützer, wenn ein räuberischer Überfall das Dorf bedrohte oder widerspenstige Mitbewohner gegen Recht und Ordnung zu Gewalt griffen. Der Führer unterstand dem Haupt eines Gerichtsbezirkes, dem Grafen oder Richter.

Führer und Schützen gab es noch bis gegen 1800. Ihre Bedeutung schwand erst mit dem Aufkommen der stehenden Heere. Aber ihr Ursprung reicht in ferne Jahrhunderte zurück.

Der Gedanke der allgemeinen Wehrpflicht, der uns manchmal so neu erscheinen will, ist demnach alt und eigentlich nie ganz erloschen. Schon der Sachsenpiegel kannte die „Folgepflicht“. Aber noch frühere Urkunden wissen hiervon zu berichten.

Da ragt aus den mehr oder weniger ausführlichen Nachrichten besonders der „Landfrieden“ des Jahres 1083 hervor. Dieser und seine Nachfolger, die immer ausführlicher werden, zeigen, wie in stetigem Bemühen die geistlichen und weltlichen Herren Frieden, Recht und Ordnung schaffen und schützen wollten.

Ergänzt und ersetzt

Was Karl dem Großen (768—814) mit seiner Gesetzgebung nicht gelungen war, das sollten die Landfrieden ergänzen und ersetzen. Fast modern wollen uns da die Satzungen jenes Landfriedens von 1083 erscheinen. Er wurde als Land- oder Gottesfrieden am 20. April 1083 von der durch den Erzbischof Sigwin nach Köln berufenen Provinzial-Synode errichtet und dem Bischof Friedrich von Münster bekannt gemacht. Das Schriftstück stammt aus einer gleichzeitigen Handschrift, die einst der Slawenapostel Vizelein dem Kloster Abdinghof in Paderborn geschenkt hatte. (V. wurde in Paderborn erzogen.)

Jedermann aufgerufen

In diesem Landfrieden wurden alle ohne Unterschied zur Hilfeleistung aufgerufen, wenn bei Überfall auf das Land, bei Raub, Diebstahl und jeglicher Gewalt der übliche Notruf erschalle (*clamor more patriae exortus fuerit*).

Wer nicht mitkamte, ob Fürst, Dienstmann, Lite oder Knecht, der verfiel der entsprechenden Strafe (bei letzteren ging es an Haut und Haar, während die übrigen mit Geld bestraft wurden).

Als Räuber verurteilt

„Wer gewaltsam in ein Haus eindringt, riskiert seinen Kopf. Doch hat der Wanderer Recht auf Gastfreundschaft. Wird sie ihm verweigert, so darf er sich

an den Ortsvorsteher (*magistrum villae*) wenden, der den sich Weigernden sofort scheren und stäuben soll. Dagegen trifft aber den lästigen Wanderer die entsprechende Strafe. Leistet er Widerstand, so wird er als Räuber (*raptor*) verurteilt.“

Das ganze Volk ist aufgerufen, um Recht und Frieden zu schützen. Bei Festsetzung der Strafen gehen den Frevler gelten Macht und Meinung des Grafen nicht mehr als die des Volkes. Immerhin soll sorgfältig darauf geachtet werden, daß gerecht gestraft wird.

Die Städte waren damals erst im Entstehen begriffen, z. B. Dortmund, Münster, Osnabrück, Bielefeld, Lippstadt, Soest. Hier verlangte der Schutz der Mauern mit der Zeit eine ständige Sicherung eben durch die Schützen, die, in festen Verbänden zusammengeschlossen, bestimmte Aufgaben zugewiesen erhielten. Sie waren bestrebt, ihnen durch ständige Übung gerecht zu werden.

In den kleineren, erst seit dem 13. und 14. Jahrhundert entstehenden Städten oder „Freiheiten“ schlossen sich die verschiedenen Berufe zu Gilden, Zünften oder Bruderschaften zusammen. Ihr Brauchtum war erfüllt von religiös-kirchlichem Geist. Auch die Schützen-Gemeinschaften bildeten im Mittelalter Bruderschaften, wie in Büren die heute noch bestehende Sebastiansschützenbruderschaft.

Seit dem 14. Jahrhundert gab es in Wetter eine Schützengilde und ebenso in Westhofen. In Wetter heißt sie 1345 „Unserer lieben Frauen Bruderschaft in der Kerspelkerken“. In Herdecke geht der heutige Schützenverein zurück auf die seit 1446 bezeugte Fronleichnams- oder Sakramentsbruderschaft. Schützenvereine gibt es heute in Westfalen fast in jedem Dorf.

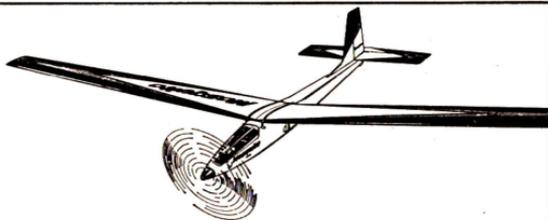
Wie in den früheren Landfrieden (seit 1083) galten auch 1307 in dem vom Kölner Erzbischof und dem Bischof von Paderborn für das Land zwischen Rhein und Weser geschlossenen Bund fast die gleichen Bestimmungen, insbesondere waren die Mitglieder bei „Wapenschrey“ zur Verfolgung der Räuber aufgerufen. Der Erzbischof hatte als Wächter dieses Landfriedens seinen westfälischen Marschall bestellt. Eine nicht geringe Zahl dieser Bündnisse hat es dann bis zum Erlaß des „Ewigen Landfriedens“ von 1495 gegeben. Immerhin unterschieden sich die Landfrieden des späteren Mittelalters erheblich von denen seit 1083, die, aus der Not geboren, zu tatkräftigem Durchgreifen entschlossen waren und von den Kaisern selbst und den höchsten geistlichen und weltlichen Herren geführt wurden.

Heute hat sich das Schützenwesen, mit jenen alten Zeiten verglichen, wesentlich geändert. Der heitere Sport und das fröhliche Spiel, Paraden und Feste sind an die Stelle der wichtigen, ernsten und harten Aufgaben getreten, wobei gewiß nicht zu verkennen ist, daß der Geist der Gemeinschaft und Kameradschaft und auch der religiösen Haltung gepflegt werden soll. Der Ursprung des Schützenwesens ist uralt und naturhaft, entspringen dem Bedürfnis des Menschen nach Freiheit, Sicherheit und Recht.

Dr. Otto Schnettler

Die Schützenschwestern
denken im Schützengeist an unsere Inserenten!

**25 Jahre
Erfahrung**



im Flug-, Schiffs- und Eisenbahn-Modellbau
Werk- und Bastelmaterialien – Techn. Spielzeug

Das Fachgeschäft für Hobby und Freizeit

Modellbau-Zentrale Heinrich Kaufmann

Paderborn, Jesuitenmauer 20 (Nähe Rosentor)



»RESTAURANT« RIEMEKE-ECK

Inh. M. Hoppe

Gute Küche · Gepflegte Biere

Besuchen Sie uns

Telefon 2 49 78

STERN-KOMPANIE



Zapfenstreich 77
Ehren Mitgliedschaft
bürgermeister
Herbert Schwiete

1977



1977

Ehren-Mitglied
S.E. des Erzbischof



Unsere Inserenten: Immer gern für die Schützen da!

Die Pharmagruppe im Hochstift
Paderborn



Waukos GmbH
Permicutan-KG Dr. Euler
Apotheker H. Starke



4790 Paderborn · Schulze-Delitzsch-Straße 2



Deutsches Reisebüro

Der richtige PARTNER
für Ihre Vereinsreise!

Fahrkarten
Flugtickets
Urlaubsreisen
Städtereisen
Kegeltouren
Busreisen
Reiseversicherungen



Mit uns reisen Sie „RUNDUM-SORGLOS“



KAHN

Im Schildern 10 - Telefon 289 05
Rosenstraße 14 a - Telefon 293 20

PADERBORN

Der nächste Einkaufsbummel bestimmt bei unseren Inserenten!

Einkaufen ein Vergnügen



KAUFHOF

PADERBORN

*... nur die
Leistung zählt*

85
JAHRE



**SPAR UND
BAUVEREIN
PADERBORN EG**

DIE GEMEINNÜTZIGE SIEDLUNGS- U. BAUGENOSSENSCHAFT
FÜR DIE KREISE PADERBORN UND HÖXTER

☎ 05251/27333 · GIER SMAUER 4a · 4790 PADERBORN

Redaktion u. Gestaltung: Verw.-Rat Fr.-Gregor Tenge · Druck: A. Kleine